Mingeigenbreife: bie einfralige Belingeile ober beren Raum aus Stabt- und Regierungsbegirt Biethaben für Anbeit und Damiliem Angeigen 10 Df., für Geichaltbaugtigen in Bf., alle arberen auf lieligen Anzeigen 20 Pf. Im Meltementeil: Die zweifpolitige Beiligelle aus Grabt- und Regierungsbegirt Wietbaben 60 Df. ben auswärts 100 Df., Rabatt nach ausliegendem Tarif.

# Wieshadener

Bezugspreis : In Bitebaben frei ine haus gebracht wenatlich 60 Di., vierteliebend Mf. 1.80, baue beitracht, menatlich 60 Di., vierteliebeit ins haus gebracht, menatlich 60 Di., vierteliebeite Mr. 1.75 ohne Befrügelt. Der Generulanzeiger erichen täglich mittage mit Aufrahme ber Sone und geleniege.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Sauvigefdafteffelle und Redaftion : Mauritineftrage S.

Mr. 216

Montag, Den 14. September 1905.

23. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

# Das Neueste vom Tage.

Mulen Safid.
Baris, 14. Sept. Ueber ben Stand ber Marollofrage ichreibt ber "Betit Parificn", bas bie
Berficherung Mulen Safids und fvegiell fein Berfprechen, die Alte von Algeeirad zu refpettieren, Europa in bie Lage gefeht hat, mit ihm in Begiebungen gu treten.

Rurnberg, 14. Sept. Der sozialbemokratische Parteitag wurde gestern abend in der schwä-bischen Festhalle eröffnet. Abgeordneter Dorn begrufte ben Barteitag, Singer bantte hierauf. Der Abgeordnete von Bollmar fehlt wegen Krantfeit. Zu Borfibenden wurden der Reichs. jagsabgeordnete Singer und Abgeordneter Dorn gemablt. Beute Bormittag beginnen Die Berhand.

Som Liebhaber ermorbet. Berlin, 14. Sept. Am Sonntag wurde im Gruener Friedhof die Leiche ber Frau des Intiellateurs Buchholz aufgefunden. Als mutmazinder Mörder wurde ber Autscher Wollenberger berhaftet, ber mit ber Ermorbeten ein Berbalt. mis unterhalten batte.

Bruffel, 14. Gept. Dier eintreffende Berichte über ben Untergang bes Dampfers "Bille De Bruged" beingen, bas bie Baffagiere und die Mannichaft bed Schiffes nicht ertrunten find, fanbern fich auf ber Infel Utaturafa retteten, we fie von ben Eingeborenen ermorbet und auf gefreffen wurben. Cedie baran betätigte Saupt. linge wurben gehängt.

Die Cholera.
Betereburg, 14. Juli. Geftern find hier an ber Cholera neu erfrantt 86 und gefterben 26 Berfonen. Die Gefamtsahl ber an Cholera Cr. frantten beträgt 166. In gang Ruffland find in ber bergangenen Wode 2296 Berfonen an ber Ebelera erfrantt und 1026 gestorben. Geit bem Ausbruche ber Epibemie find 6747 Berfonen erfrantt und 3130 gefterben.

Budapest, 14. Gept. In ber Ortschaft Szilszo wütete ein furchtbarer Brand. Gine große Sabrik und eiwa 30 Wohnhauser samt Arbengebauden find ein Raub ber Flammen geworden.

ITIS

rát.

9224

: ab,

4078

6 64

Servet febint

The state of the s

gna

t Min

Alfons und Ena auf der Reise. Münden, 14. Sept. Der König und die Königin von Spanien werden am Radmittag des 28. September zu etwa dreifägigem offiziellem Beluche bei dem Brinzregenten eintreifen und in der Residenz Wohnung nehmen. Der Prinzergent wird für die Dauer des Besuches seinen Jagdausenthalt unterdrechen. Am gleichen Tage frist der Aronprinz Ferdinand von Rumanien aleichfalls zu offiziellem Besuche hier ein. Alfons und Ena auf ber Reife,

# Politifche Montagsrevue.

Die Raifermanover in Glfaß Bothringen ftanden im Laufe ber berflofte. nen Boche im Borbergrunde bes allgemei. nen Intereffes, benn nicht nur bie Angehörigen bes beutiden Beeres richteten ihr Mugenmert auf die Enifaltung ber gewaltigen Truppenmocht in ben Reidislanden, fondern auch bas gange beutiche Bolt verfolgt bie militarifchen Greigniffe mit gefpannter Aufmertfamfeit. Die Beit ift wohl bagu angetan, bag Beer und Boll fich einig in bem Gebanten erflaren, bag Infeben und bie Beltmacht Deutschlanbe in ber bisherigen Große aufrecht gu erhalten und niemand, wie hoch er auch fieht, einen Ginflug auf bie Starfe und bie Entwidelung unferes Sceres und unferer Seemacht zu gestalten. Goon in ber Briedenstonfereng im Sang wurde von den beut-ichen Bertretern betont, bag bas beutiche Reich im Frieben beharre, aber im Stanbe bleiben wolle, ben Frieden gu fcugen,

Die Anwefenheit bes öfterreichisch-ungarifchen Thronfolgere, bes Ergherzoge Grans Gerbinand, bei ben jebigen Raifermanovern berlich benfelben eine besondere politifche Bebeutung, benn biejenigen, bie es angeht, fonnen ben Schluft baraus gieben, bag es nicht gelungen ift, das Saus Sabsburg von ber Geite bes Saufes Sobengollern gu gieben. Raum burften bie Breunde bon Rebal es magen, bas bereinte Deutichland.Defterreich-Ungarn herausgu. forbern, ober biefe feit gufammenbangenbe militärifche Macht angugreifen. Am Donnerstag mittag wurden bie Raifermanover öftlich bon Rutgell beenbit, nachbem fich bie rote Bartei gurud. gegogen hatte. Der Raifer und Ergherges Frang Ferbinanb begaben fich nach Urbille und letterer fubr als bann nach Deb, um fich bon bier aus gurud in bie Beimat, nach Galgburg, gu begeben. In ben Beereoubungen wirfte bie gange militarifche Technif, bei ber Gifenbahnen und Automobile feine geringe Rolle fpielten, gufammen, um der Birflichfeit eines Strieges nabe gu fommen, und ber gewaltige Ginbrud der Raifermanober fpiegelte fich am treffenbiten in ber frangofifden Breffe wieber. "Gie follen ibn nicht haben, ben freien beutschen Rhein" - bos ift für uns das Endergebnis ber Scerebubungen in Elfag-Lothringen, auf beffen Gefilben bor nunmehr 88 Jahren Deutschlands Einheit gefdmiebet murbe.

Erbitterte Worte tonten in jungften Tagen wegen ber Maroffoangelegenheit aus Franfreich berüber. Deutschland burchbricht bie

Ginigfeit ber Machte, um fich bas Bobiwollen bes Mulen Safib gu verichaffen, fo hief es in einem tonangebenben Barifer Deutschlands Bolitit wende fich ab bon ben Gignatarmächten ber Algeeirasafte, um feine eigene Sache gu berfolgen. Es folle beshalb auch nicht bon einer Ginfreifung fprechen. Deutschland beute allein fei, jo folle es bebenten, daß es fich felbit bon allen Machten ifoliert babe. Diefe Drohungen haben aber gang und gar feinen Ginbrud bei und gemacht. Hus ber beutiden Reichehauptitabt antwortere man halbdmt. lich, die Anertennung Mulen Safibs fei feine Berfulesarbeit und tein Broblem, über beffen Lofung man politifc tieffinnig gu merben brauche, immer vorausgefest, bag feine Racht eine andere Bolitif treiben will, als bie burch bieAfte vorgegeichnete. Deutschland fei biejenige Racht, Die, nachit Franfreich und Spanien, ihren maroffanifchen Rechten und Intereffen befondere Aufmerffamteit guivenbe, und fich gerabe bann melbe, wenn man fie fein leife ausge. daltet gu haben glaubte. Das ift Deutschl Wenn man in Franfreich ben feiten Billen Deutschlands fpurt, fich nicht aus Maroffo herausbrangen gu laffen, fo burften auch andere Gaiten aufgegogen werden, und fcbliefilich gibt es boch noch eine Berftanbigung, bei ber beibe Teile gu ihrem Rechte fommen. Un bem guten Willen Deutschlands fehlte es bisher nicht, aber man bat benfelben falich ausgelegt. Gerade beebalb bat bie entichiedene Stellung ber Regierung einen gu bortrefflichen Ginbrud in Deutschland gemacht.

MIS großes Greignis ber Boche burfen wir ferner bie halbamtliche Runbgebung gur Finangreform bes beutichen Reiches aussprechen, Wir haben biefelbe fcon in welterem Umfange erläutert und wollen nur noch turg gufammenfaffen, baf ber Blan in ber Zat eine nationale Aufgabe bebeutet. Wenn es nicht nur icone Borte find, die die Regierung fpricht, fonbern wenn die entwidelten Grundfabe wirflich als Leitfaben für die Finangacfenge-bung bienen, fo ift bas jedenfalls eine höchft beachtenswerte fogiale Arbeit. Balls bie Musgaben fostematisch auf bas unbedingt Rotwendige befdrantt werben und eine planmagige Erhobung ber Ginnahmen in bie Bege geleitet wird, fo fommen wir in gefunde Berbaliniffe. Dag bas Reich aus ber Schulbenwirtichaft heraus muß, embfinden wir alle als ein Gebot ber Bernunft. Wenn wir bie laftige & ahrtarten freuer und die Ueberhaufung mit Aftenmaterial los werben, fo begrufen wir bies als eine Befreiung im Ginne bes Berfehrs und bes modernen Bebens.

Muger ben Maroffobingen brachte bie aus. land if che Bolitif als bervorftechenbes Merf. mal bie britifderuffifde Rote an Much im Reiche Des Gent foll Berfien. Deutschland fein leife ausgeschaltet werben. Do Die Berwirrung in Berfien gur Beit eine große ift, fo halt die beutiche Politit bas Bumarten für das richtigfte. Die britifchruffifche Rote empfiehlt bem Schah bringend, gur Beruhigung fes Bolt bie verfprocene Brotlamation betref. fend die Bahlen fobalb als moglich gu erlaffen und bas Borlament für Mitte Robember gufammenguberufen. Mit bem perfifden Barlamente hat es freilich eine eigene Bewandtnis. Bibt es feinen Billen fund, lagt ber Schaf bie Ranonen bes Baren auffahren, und bann wird in ruffifdem Sinne Ordnung gefchafft. Es wird noch biel Blut in Berfien ber-goffen werben, bis Rube eintritt und die Bolls. mablen fich Babu brechen.

Damit ben ernften politifchen Borgangen bas Saturfpiel nicht feble, hat ber frubere banifche Juftigminifter Alberti fic bem Gerichte gestellt und angegeben, bag er nicht nur bie jutifche Bauernlaffe, fonbern auch die Staatofaffen um große Summen burch Beruntreuungen und Unterfchlag. ungen gefchäbigt habe. Auf 16 Millionen werben biefelben geschäht. Als jüngst der französische Präsident Fallidres am dänischen Königs-hofe weilte, spielte der Defraudant noch eine große Rolle. So hat Dänemark seinen Alberti wie Italien feinen Rafi. Die finangielle Rafe haben beibe gemeinschaftlich. Paul Lorenz.

### Rundidan. Interparlamentarifder Rongreß und Abruftung.

Dem in Berlin bemnachit gufammentretenben interparlamentarifden Kongreffe geht ber frei-fonferbative Abgeordnete Dr. Arendt mit einigen beachtenswerten Ausführungen gur Sand. Er fagt, bag ber Smed biefer Beranftal-tungen burchaus nicht in einer Friebens. und Abruftungspropaganda gu finben fei. 28ie bie Sanger Diplomaten-Ronferengen, Dienen auch Diefe parlamentarifchen Bufammenfunfte nur bem Gebanten ber Enticheibung internationaler Streitigfeiten burch Schiebsgerichte. Die beutiche Gruppe, bas ift ber Ginn ber Arendtfchen Musführungen, werbe bementfprechenb auf bem beboritebenben Rongreffe bafur gu forgen haben, bag meber über bie Ruftungs. fragen, noch über bas Beltichiebsge.

Morgen Dienstag gelangt ber auferft fpannenb gefdriebene Roman

# Basa Polar - Eisassa

ven Schmibthäfter, sum Ibbrud, worauf wir unfere verebrlichen Lefer jest fcon aufmertfam maden.

Schmuck und Kleidung. Im Sündenregister ber Frau spielt von alterher die Klage über ihre Buhlucht, ihre verderdliche Reigung zu Schmud und Tand eine
große Rolle. Je nach dem Standpunkt des betrestenden Krittlers naunte man es bald eine
knobeste Beranlagung oder suchte taraus den
ialogenbsten Beweis für die "Mindexwertigten" des Weibes zu erbringen. Jeder machte
ich diese Eigenichaft für seine Beweisstüdrung zu
Kube. Und doch man dat auch in dieser Polemit
fart übers dies hingusgeschoffen und eine Ei-Nabe. Und doch man bat auch in dieser Polemit lark übers Ziel binausgeschoffen und eine Eisenschaft zum Lafter gestempelt, die gewiß kein wiedes, sondern weit eber ein Borgug ist; benn so wird wohl jeder das Bewahren des Ursprünglichen, Naturgemäßen nennen musten. Wenn es auch die große Aufgad: der Auftur ist, die rohen Intimite im Mensichen zu zügeln, und Gesehen der Ethit unterzuordnen, jo begeht tieselbe Auftur einen unsühndaren Febler, wenn sie die natureinen unsühndaren Febler, wenn sie die natureinen Aufgagen ertöten und unterbrücken will.

türlichen Anlagen eriöten und unterbruden will. Rleibung und Schwud! — Gerade in unferen Beiten werben biele wieber bon ber Mote in ein recht enges Berbaltnis gefracht, ber Schmud ift tine unentbebrliche Erganzung ber Steidung berkleidung ber kleidung berbirgt innentlebrliche Erganzung der Kleidung berbirgt angiltet iben Auf und die euromittel ober ben notwendigen Aredit verfügen,
Leben auch beim Juweller für Reugnichaftungen, wenn auf Arme entbullt, wurde es böchft neinliche Belganten und Arme entbullt, wurde es böchft neinliche Burgersfrau aber betrachtet vit gleich sie in der Nachtjacke und ungeschnürt anträfe, Ireichens Mutter, den Schmud als eiwas lleberlässiges, ja llumprassisches und ist ungsicklich,

an ihrem Tochterchen eine beflagenemerte Botliebe für Edmud und Tont gu entreden. vergist, dog in jetten fonnigen Togen bes Lo-bendlenges biefelbe Cehnfucht auch ihre Bruft geichwellt bat! Diefe Freude an ber eignen Schönheit, biefe Buft am Schmuden ift fein Brobuft ber lleberfultur, jondern eines jener gebeimnisvollen, foftlichen Unabengeichente, welche und bie Ratur uns bem Barabiele bes Urgu-itanbis mitgegeben bat. Es gibt mobi Boller, Die feine Ricibung haben, aber feines, bas obne Schmud mare.

Schnud ware.
Als Zwed der Aleidung gelten in der landläusigen Anschauung: Schup vor Witterungseinflussen, Schaubottigkeit — nur bedingt —
auch Schönheit. Die forschende Bissenischaft ist
aber da zu wesentlich anderen Ergebnissen gefommen. Sie weist nach, taß die älteste und
primitibst: Bellesbungssorm — der Lendengurt — nur eine iogenannie "Schmudkleidung"
in Das diese ursprünglichte Art der gebengert berhillung fein Belleiden, iondern ein Schmükfen ist, zeigt die Bölfertunde an zahlreichen
Beispielen der Raturvölker. Die Potosuden in
Brailien 3. B., tie völlig unbesseich geben, debängen dennoch ihren Körper mit Schmud. Ein
weiterer Umstand, der dasur ipricht, das es bangen bennoch ihren Rörper mit Schmud. Ein weiterer Umstand, der dafür ipricht, das es burchaus nicht ursprünglich in der Ratur des Menichen gelegen ist, die Schambastigseit von der Art der Belleidung oder von dieser überhaupt abhängig zu machen, ist die Beokachtung, daß bei manchen Raturvällern die undernrühlten Beider höllenlos gehen, und die Arbeitratein sich befleiden, dei anderen wieder das Gegenteil ter Fall ist. Die Mohamedanerin siehes als den Giviel der Schamfoligseit an, ihr Gesicht einem Manne zu zeigen, die Chinesin verdire massisch ihren Tuß und die eure päische Weltdame, die aberds im Balbaal Busien, Naden und Arme authüllt, würde es dochst neinlich empfinden, wenn einer ihrer Belannten sie in der Nachtjade und Aleidung siehen in aar

tropbem boben biejenigen recht, die da fagen: auf unferer Kulturstufe — und auch ichon auf früheren — biwgen bennoch beibe Begriffe eng gulammen. Dier spielt die Gewochnheit eine wichtige Rolle; uns ist beute ter Anblid bes pollentige Rolle; und ist heute ter Anblid bes vollen-beten Schöpfungswerfes, — bes Menschenlei-bes — etwas Ungewohntes und der Gedanke, et-wa einem Menschen in dieser Berfassung auf der Straße zu begignen, bat etwas peinlich Anstösti-ges, Unanständiges für uns. So ändert sich manches im Laufe ber Zeiten. Schambositigkeit, die Schen vor dem Nauurlichen, vielleicht über-haupt erst ein Brotust der Aultur, hat sich im Wechsel der Ausurepochen zu einem nich din-megzuleugnenden Haltor entwickel. Man sieht also, das die allgemein giltigen Anschauungen über den Iwed der Kleidung von der Wissen-ichaft in ziemlich auf den Kopf gestellt werden, über ben Zwed der Kleidung von der Wissensichaft so ziemlich auf den Kopf gestellt werben. Das oft angeseindete Moment der Schömheit, tes Schmudbedürfnissen, ist das ursprünglichste und wichtigte, die Schamhoftigseit ist nicht die Ursache, sondern die Jolge die Kleidung. Dingegen halt das Argument: Schup vor Witterungsundilben, auch der stengsten Forschung stand. So sucht der Bolarbewohner dor der Kälte Schup, indem er sich in Fälle einnäht, und auch manche Tropenbewohner schügen durch eine Materetseinung aber durch Reitzeichen mit seuch-Blatterfleibung ober burch Beftreichen mit feuch. ter Erbe ihren Rorper por ber Connenglut. Doch ielbit biefe Belleibung, welche bie barte Rotwendigfeit geschaffen bat, entbehrt nicht ber Bierrate, wenn fich auch bieselbe nicht immer mit unferen Schönbeitsbegriffen beden.

Deswegen aber bie Gorge um Aleibung und Schmud bie bochite bes Menichen fein gu laffen, ware verfehrt; es gift Gater, die weit wertbol-ler unt anftrebensmerter find, als biefe. Dit Recht fann man eine folde Gefinnng als bie einer niebrige Rulturftufe bezeichnen, benn es ift iefigeitellt, bag ber Ratutmenich verhaltnisma-nig weit mehr Bub treibt — nömlich im Ber-aleiche zu feiner Armut — als fein auf einer höheren Aufturftufe ftebenber Bruber.

halbfultivierten Balfanbolfern beobachten, bie ihr ganges Bermögen an Golbmungen, Gbel-fteinen, foftbaren Baffen etc. bei feierlichen Be-legenheiten am Leibe trogen.

Seien wir keine hohlen Mobepuppen, toch verurteilen wir ebensowenig die Freude an der Schönheit und am Schmud. Es ist ja diefer Drang eine unserer ursprünglichten Regungen aus der Menschheit Ainderzeit, der leise Rufder Mutter Natur: "Bergik nicht — v Mensch! — bag du mein bift und mein bleibit!"

## Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schauspiele.

Samsing: "Lohengrin". Oper in 3 Affen ben Richer Bogner. Boeites Goffpiel bes herrn Charfes Telmores.

Mus Glanz und Wannen fomm ich ber". Das war ein Lohengrin von Glanz und Wonnen hinsichtlich Stimme, Spiel und musikalischer Konzeption, wie man ihn sich nicht bester würschen konnte. Die hohe Kunst des Herrn Dalm or des als Don Iose ist vor wenig Tagen an dieser Stelle ausführlich besprochen und leine charakteritrische kramzölische Auffallung beiont worden. Im Gegensah dazu war sein Lohengrin in jeder Beziehung is durch und durch dentlich, das man sich eine Berkörperung der beiden in mancher Beziehung betorogenen Richtungen durch ein und bielelbe Berion in solcher Vollendung kaum vortellen kann. Herr Dalmorde, der im Deutschen als Umgangssprache den Ausländer nicht verleugnet, tang den Lohengrin mit einer solch beutlichen und reinen Ausfprache, das man ihn um leugnet, fang den Lobengrin mit einer fold beutecht innn man eine soldte Gefinung als die eir niedrige Aulturftuse bezeichnen, denn es ist
digestellt, daß der Raturmensch verhältnismag weit mehr Kuh treibt — nömlich im Bereiche zu seiner Armut — als sein auf einer
heren Rulturstuse stehender Bruder.
Aehnliches können wir heute noch an den

richt Befdluffe gefaßt werben, bie geeignet maren, die Birfel ber beutiden Bolitif gu ftoren. Dem fann man nur beipflichten. Die Grörterung ber Abruftungefrage wird fich allerdings von einer Berfammlung nicht fernhalten laffen, in ber bie englischen Liberalen und ber frangofische Radifalismus das große Bort führen. Burft Bulow ben Rongres mit einer Unfprache eröffnen, fo wird es barin ficherlich an einer Erläuterung ber beutschen Stellung gu jenen Fragen nicht fehlen, bie ber Rongregleitung, bor alfem aber ben beutichen Teilnehmern gur Richt. idnur bienen fann.

Beamtenaufbefferung in Bürttemberg.

Aus Stutigart wird unter'm 12. September berichtet: Im Staatsanzeiger fündigt heute bie Regierung eine allgemeine Beamtenaufbefferung an. Es heift dort, die Befolbungsaufbefferungen, die in unferen Rachbarftaaten Babern und Baben in Musficht genommen find, haben bie Gtaats. regierung eine erneute Brufung ber Befolbungs, berhältniffe ber öffentlichen Diener nabegelegt. Die Staatsregierung ift gu ber lebergeugung gefommen, daß auch in Burttemberg ein Bedurf. uis in diefer Richtung vorliegt und hat baber eine Durchficht ber beftehenben Gehaltsberhaltniffe in Musficht genommen. Diefe bereits mit bem nachiten Ctatsentwurfe für bas Ctatsjahr 1909 und 1910 gu verbinden, ift nicht möglich, ba Diefer Gtat ohnebies mit einem Geblbetrag abichließt und es besonberer Borfebrungen beburfen wirb, um ihn ins Gleichgewicht gu bringen. Die Gehalterevifion foll aber fobalb als möglich gur Durchführung gebracht werben. Mit Rud. ficht auf die Biernach bevorftebenbe burchgreifen. be Behaltsneuordnung muß bavon abgefeben merben, in bem nachften Ctaisentwurfe Gebalisaufbefferung für einzelne Beamtenfafegorten einzuftellen. Die Borarbeiten für bie Gehalts. rebifion werben bemnachft eingeleitet werben,

### mas banifde Banama.

Der Sall Alberti ftellt bie größte finangielle und politifde Rataftrophe bar, die Danemart feit langem erlebt hat. Ohne Uebertreibung tann man fagen, bag feit bem Kriege bon 1864 fein fo großes Unglud über Danemart gelommen ift. Einen unerhorten politifcen Standal und einen fdweren finangiellen Schaben bon unberechenbarer Tragweite bat bem Lande, wie der "Boff. Big." gefchrieben wirb, Albertis Bufammenbruch beschert, beffen politische Folgen nach innen wie nach außen einftweilen gang unüberfebbar finb. In weiten Areifen ber Bevolferung und namentlich an allen irgendwie berantwortlichen Stellen empfindet man Scham und Erniedrigung; man ift wie gelähmt. Der Albertiffanbal beberricht fortgefest bie öffentliche Erörterung. Die Finangfreife icheinen jeboch bie Lage mit voller Ruhe gu betrachten, wie ber Berlauf ber geftrigen Borfe bartat, an ber bie Beunrubigungen ber Baiffepartei ju Gcanben wurden. Staatsintervention gu Bunften ber notleibenben Bauernbant ift mabricheinlich, aber erft nach bollfommener Aufflarung über

### Die nene Türkei.

In einem Interbiem mit bem Rorrefponben. ten ber Beiersburger Telegraphen-Agentur er-Harte ber Minifter bes Meugeren, Temfit Bafca, die neue Turfei werbe gegen famtliche Machte eine friedliche und freundichaftliche Bolitif betreiben, jeboch bie nationalen Intereffen mabren und fich nicht in internationale Zwiftigfeiten einmifchen. Balls die Zurfei Rulturfrafte notig haben follte, wurde fie biefelben, bem Beifriel anderer Länder folgend, aus bem Muslande berufen, und gwar aus eigenem Antriebe. Ein fhitematifches fulturelles Ginbringen anderer Rachte in bas türfifche Gebiet werbe auf Die Dauer unmöglich, ba die Turfei felber ein Rul. turftaat geworben fei.

genblid nicht an den inneren Fleiß und den eisernen Billen dachte, alle entgegenstehenden als neugierige Evastochter erliegt, sondern das gles auf, ebenso wie Derr Hoftat Schid, das ihrem ind an der Biebe willen enthüllen much es zu dieser Bolltommenheit zu bringen. Aber nicht nur die Sprache, der ganze Stil war turchaus deutsch und der Bartien den Gaste auch beiden ber schule. Das die berteichen den Bartien der Geste der festen liegen müßten, war schon nach seinen Don José vorauszuschen. aber auch das die Vokengringen eine psehapolich wie dar bie von solch ergreisenter padender Birfeinem Don José vorauszuschen. aber auch das bestendigen eine psehapolich wie dar bie von solch ergreisenter padender Birfeinem Don José vorauszuschen. aber auch das neugierige Evastochter erliegt, sondern das alles auf, ebenso wie Derr Hoftat das auf, ebenso wie Der Gestat das auf, ebenso wie Der Gestat das auf, ebenso wie Derr Hoftat das auf, ebenso wie Der Gestat das auf. ebenso alles auf, ebenso wie der Gestat das auf. ebenso wie der Gestat das auf. ebenso alles Befbenbafte fam jum entiprechenben Musbrude. Die icarien Accente Bogners fanben in ben eblen Bewegungen finngemaße Beachtung; von theatralifchen Effetten war nicht bas geringfte gu

merken.

Beihevolle Stille lagerte über dem ankächtig lauschenden Sause als Lobengrin, vom Schwan gezogen, erschien und mit tiefster Empfindung "Aun sei bedankt mein lieder Schwan" sang. Wie Sphärenmusik berührte die Beise und heilige Schen der diesem Gott gesandten Kitter erschillte die Berzen. Groß amgelegt war der Zweissampf im Gottesgericht, bezaudernd die Biebesizene und undergleichlich schon die Graßerzahlung. Das Bublikum, hingerissen vor Begeisterung, spendere Serrn Dalmords solch frenetichen Beisall, wie er im Kal. Theater noch selten ersebt wurde. Die kostaften Blumenkörde und Krönze wurden gereicht und ungöhlige Servorruse ehrten den geseiteren Gast. Diesen stürmischen Auszeichnungen gegenüfer ist es interichen Auszeichnungen gegenüber ift es inter-effant au erfahren, wie bescheiben und einsach biefer Riinftler von fich felbit tentt:

# Mon talent est peu de chose, mais j'ai de la bonne volonté."

Golbene Borte, Die uns ben Weg zeigen gum richtigen Berftanbnis und jur gerechten Bur-bigung bieler echten Annifiernatur. Faste Derr Dalmores ben Lobengrin mehr fo auf, bag bem aus überirtischen Soben fom-menden Ritter bie Liebessehnlucht als natürlides, rein menichliches Begehren in ber Bruft

Muf Magebonien übergehend, erflatte ber Minifter, die Turfei werbe jest in Magebonien Reformen in gleicher Beife wie im Reiche einführen. Bu allererft ftebe eine Juftigreform bebor. Das magebonifche Bubget werbe bebeutend erleichtert werben, ba feine Rotwenbigteit vorliege, bafelbit wie bisher zahlreiche Truppen au halten. Die breiprogentigen Bufchlagsgolle murben vorläufig nach wie bor für die Beburfniffe ber magebonifchen Budgets verwandt merben, boch beabfichtigte er, über biefe Frage ein neues Ginbernehmen herbeiguführen, wenn er mit ben Machten über bie Sanbelsvertrage berhandeln wurde. Reformen mußten ben Bohlftanb ber magebonifden Bevolferung beben, mas natürlich auf bas magebonifche Bubget gunftig mirlen wurde. Bum Schluß betont ber Mini-fter noch einmal, bag bie Turfei besonbers mit Rufland freundichaftliche Begiehungen unterhal-

# Motigen ber Beit. Der Raifer empfing am Camb. tag im Reuen Palnis in Berlin ben abberufenen türtifden Botfdafter Umeb Zewill Bafda. Sierauf wurbe ber Betfchafter auch bon ber Raifetin in Mubiens empfangen. - Bring Abalbert bon Breu. Ben murbe sum Rabitanleutnant beforbert. Mus biefem Unfag ericien er geftern Bormiting beim Pringen Beintid gur Melbung. - 3m fpanifden Mint-fterium bes Meubern wieb befidigt, bag ber Ronig und bie Ronigin Enbe Gebtember bon Can Gebaltian abreifen, um lich nach Münden, Treiben und Bubapelt au begeben. Gur ben Aufenthalt in Cefterreich-Ungarn feien gwei Mochen in Mublicht genommen. Die Dauer ber Reife werbe inogefamt einen Monat in Unfpruch nehmen. Der Minifter bes Meugern werbe an ber Reife teilneb. men, aber nach Erlebigung ber offigiellen Befuche fogleich nad Spanien gurlidfebren. - Der Gultan empling am Samstag anlaglich feines Gedurtstages aufer ben Minifteen und ben anberen Warbentragern bret Mitglieber bes Romitees für Ginbeit und Fortfdritt. benen er berfiderte, er werbe bie Berfaffung ftreng beobacten Die gleiden Berficerungen gab ber Sullan ben firchlichen Oberhauptern,

# Billow über England.

Der Londoner "Stanbard" veröffentlicht ein Anterview, meldes Dr. Bhitman, ein Befannter bes Burften Bulow, mit biefem hatte. Der Reichofangler erflatte, bag eine ber größten Gefahren ber Bestgeit in ber übertriebenen Bich. tigfeit bestehe, welche bie Beitungslefer ben Erflarungen berborragenber Berfonlichfeiten bei-nteffen, ohne fich Rechenschaft barüber abzugeben, mas bie Befürchtungen Englands megen eines beutiden Angriffes an.

Go erflart Burit Bulow, es mare biel ratio neller, wenn bie Deutschen eine folche Beforg. nis gegenüber England fegen wurden; die Eng. lander haben niemale, feit Bilhelm bem Grobe. rer, eine Indafion gefannt. Er tonne verfichern, nicht nur als Reichofangler, fonbern als Mann gum Manne, bag niemals bei ben bernunftigen Deutschen bie 3bee einer Inbafion Englands auftauchen wurde.

Bas die Behauptung betrifft, bag Deutid. land eine Bedrohung für ben allge. meinen Frieden bilbe, fo miffe man allent. halben febr gut, bag Deutschland eines ber Lanber fei, welches feit 37 Jahren feinen Rrieg geführt babe. Muf ben Sinweis einer Repue, monach Deutschland in einem gegebenen Beitraum biefelben Streitfrafte gur Gee befigen follte, wie England, antiportete Gurft Bulow: "Ja. in 200 Jabren!"

Die Behauptung, bag eine Attion gegen England in Deutschland ein volfstumlicher Gebante fei, wies Burit Bulow entichieben gurud. Inbegug auf Maroffo gab Bulow bie Berficerung, bag fein Grund vorliege, ju glauben, bag Frantreich ben Berpflichtungen nicht nach-Tommen murbe, welche in MIgeciras bereinbart feien. In Franfreid fdeinen gewiffe Befürch.

tungen über bie Abfichten Deutschlands borhan. ben gu fein, biefe Beforgniffe feien jebod bollig unberechtigt. Deutschland munfche nur bie Bieberherftellung ber Ordnung und die Musbehnung feiner Sanbelsbegiehungen.

# Die Cholera.

Die afiatische Seuche an ber Grenze. Darüber, ob durch bas Auftreten der Cholera in Rugland Gefahr für eine Ginschleppung nach Deutschland bestebe, hat sich der Obermedizinal-tat im Auftusministerium Dr. Rirchner ge-

Die Sauptgefahr ber Cholera. Ginfdleppung besteht auf ber Beichsel, auf ber Barthe und auf ber Remel burch bie bort gahlreich versehrenden Blöger, Bereits in ben Jahren 1892 bis 1894, als die furchtbare Cholera Epidemie in Rugland berrichte, bann weiter in ben Jahren 1905 und 1906 find auf jenen Stromgebieten eine große Reihe von Heberwachungs. Einrichtungen getroffen worben, namentlich find Stationen er-richtet worben, in benen alle Schiffer und Blo-

Ber von Aergien genau untersucht wurden. Alle diefe Einrichtungen haben fich damals außerordentlich gut bewahrt. Gobald nun jeht auch nur ein einziger Fall bon Choleraberbacht wahrgenommen wird, werben biefe lleber-wachungsstationen wieder in Funftion treten. Borläufig indessen hat man davon noch Abstand genommen, weil man einerfeits die Bevolferung unnötig beunrufigen murbe, und weil auf ber anderen Geite bas Inftandfeben jener Stationen recht biel Belb foftet.

Do eine Befahr für Deutichland be fieht, lagt fich gur Beit nicht fagen; wir find feine Bropbeten. Go viel aber fann man jest icon mit Sicherheit fagen, bag wir gehörig auf bem Boften find, fo bag fich bie Bewölferung ab. folut nicht gu beunruhigen braucht. ifche Ausmanbererberfebr, ber über Deutschland nach ben Safenstädten geht, wird icharf fontrolliert; an ber Grenge find besondere Rontrollstationen errichtet. wo die ruffifcen

Auswanderer argitlich untersucht werben. Diejenigen, die nicht choleraverbachtig befunben worben finb, werben bann in gefchloffenen Eifenbahnmagen nach Bremen, bezw. Samburg gebracht. Augerbem ift von großer Bedeutung gebrank. Außetsem ist den geoget Sentialing bie Befanntmachung, die, wie heute gemeldet wurde, der Reichskanzler erlassen hat. Wie gut unsere Einrichtungen funktioniert haben, zeigt insbesondere der Umstand, daß dei der im Jahre 1905 mit so furchtbarer Wirkung in Austland ausgetretenen Cholera-Cpidemie nur 218 Fälle im gefamten Deutschen Reich fonftatiect worden

# Reues aus aller Welt.

( Unter bem "Auto". Das Automobil bes frangofifchen Arbeiteministere überfuhr in ben Strafen bon Unnech einen 10jabrigen Anaben. Diefer wurde am Ropf fcwer berlett. Minifter. welcher fich im Automobil befand, brachte ben Anaben gu einem Argt.

( 3n ber Gifenbahn ermorbet. Der "Zi-mes" wird aus Gim fa telegraphiert: Weftern fand man eine englifche Dame, Dig Multan, ermorbet in einem Abteil erfter Rlaffe bes Boft. auges bon Labore nach Rarachi. Dies befratigt bie großen Beforgniffe, die man bereits für alleinreifende Europäer, befonbers Damen, auf indifden Gifenbahnen feit langerer Beit begte.

. Bei ber Arbeit berungludt. Un Borb bes auf ber faiferlichen Werft in Dangig liegenben Unterfeebootes II II. bat fich ein fchwerer Ungludsfall ereignet. Durch Abfpringen eines Mafdinenteiles murbe bem Berftarbeiter Max Bobel-Dangig ein Muge ausgeriffen. Mugerbem erlitt er eineb boppelten Schabelbruch. Robel murbe in hoffnungelofem Buftanbe ine Lazarett geichafft.

6 Der Binter in ben Bergen. Mus Inns-brud wird gemelbet: Geit zwei Tagen regnet es fait ununterbrochen; auf ben Bergen foneit co. Die Almen liegen im Gonce, Die

Aluffe geben fehr hoch. Der Billerflug hat bei Binfing ben erft bon Bionieren fertiggeftenten Damm wieder durchbrochen. - Mm Freitag abens foneite es in Dabos wie mitten im Bin.

ter. Auf ben Baffen ift ter Boftvertehr gefiort.

Der geborene Berbrecher. Aus Rirchborften bei Sameln wirb berichtet: Der funffahrige Cohn bes Biegeleiarbeiters Bod beging bier eine entlepliche Tat. Er brang in bie Bohnung ber Arbeiter Brudmannfden Cheleute, 30g bas bert foldfenbe breiviertel Jahre alte Bflegefind aus bem Bette, foleppte es auf ben Gof und ertrantte es in einer Regentonne. Der Rnabe bat bie Jet bereite eingestanben.

eine Studie und die Bie

gei Dei Mil

peo tec bot

Teb

mi

gb,

uni

ber

He

100

St

tig De

ab

Su

bo

So in

日為田

mo

111

Das Unglud auf ben Gleifen, Am Cams. tag um 8.25 Uhr ift auf Babnhoi Alobiche bei Dresben eine Schi be-Lofomotive auf ten bo. eresben eine Schi be-Lotomotive auf ten bofelbst haltenben, die Richtung Görlig sahrenben Zug Rr. 65 aufgefahren. Dabei murben smei Bagen vierter Klasse start aneinander gesto-fien und insolgebessen neun Bersonen leicht berleht. Der Materialichaden ist nicht bedeutend. lest. Der Materialichaben ist nicht vedeutend. Das Sauptgleis Dresben-Görlig war bis 12 Uhr nachts gesperrt. Es tonnten bis bahin Jägt nur auf bem Sauptgleis Gorlig-Dresben berfebren.

 Bo bie Beft mutet. Die Bevolferung ber Infeln Bico und Sanal auf ben Agren bat fich gegen bie portugiefischen Behorben erhoben, bie mit ben ergriffenen Dafregeln, Die Unebreitung ber Beft gu verhuten, ungufrieben ift. Der Bobel griff bie Grantenhaufer und Bffentliden Ge-baube an. Die Truppen, Die gur Rieberbrudung ber Nevolten ausrudten, murben in Die Flucht ge folagen und mußten fich in ben eigenen Be-raden verbarritabieren. Biele Regierungebeamte wurden verleuf, bie Unruhen bauern fort.

Die Diamantichleifer bon Sangu. Durch beiberfeitiges Entgegentommen ift bie Ausiper-rung ber Diamantichleifer in ber großen Diamanifoleiserei Gensberg in Sanan Sich 22mo-diger Dauer beenbet. Die Wiederausnahme ber Arbeit erfolgt am 14. Ceptember.

Schiffe im Sturm. And Liffaban wird

gemelbet, baft infolge ber beftigen Sturme ber feuten Tage bie portugiefifche Rufte mit Schiffe wrade bebedt ift. 20 Fifcherboote, bie gur Beit bes gewaltigen Ortans im atlantifchen Ogean freugten, find perfcwunden und man hegt feinen Sweifel mehr, baß alle untergegangen finb. 3m gangen ertranten mit biefer Fifderflotte 250 Mann. Auferbem find bei ben gablreichen Echiffounfällen, Die fich in ben lehten Tagen an ber portugiefifden Rufte ereignet haben, 40 Berfonen umgefommen. Die Mannichaft bes Damp-fere "Santarita" wurde noch rechtzeitig in bem Mugenblid, als bas Ediff gu finten begann, burd swei Colleppbampfer gerettet.

. Gin Edwinbelunternehmen. Aus Ranch, 13. Ceptember: Die Boligei nahm geftern eine Sausjudjung in bem Lotale ber Gociets genei Saussuchung in bem Lofale ber Sociéts generale froncasse et anglaife vor, welche mit einem Kapital von 25 Millionen Francs zur Förderung von Hanbel und Industrie und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen England und Frankreich gegründet worden war. Die Gerichtsbehörde beichlagasmite die gesamten Geichästsdicher und Korreipontenzen. Gierauf nahm sie eine Lessung des Geldickrantes vor, in dem 3,50 Francs in der vorgefunden wurden, Nuch bei dem Tirester fand eine Sousiuchung Much bei bem Direftor fanb eine Saussuchung fatt. Der Direftor ift geflüchtet. Die Geiell-ichaft bat mehrere Filialen, bei benen ebenfalls Sausjudjungen vorgenommen wurden und amar auf Grunt einer Alage wegen Betruges, tere Sansiuchungen fteben bevor. Der Direftor aus Ranch ift verhaftet.

Mmerifanifche Balbbranbe. Bie aus fort Billiam bei Ditawa gemelbet wirb, behnen fich bie Balbbrande immer weiter aus und erfiredten fich bereits auf eine Länge von 25 Dei-Ien, von Grand Maria bis gur Ban von Chicago.

Remnorfer Bolfenfrager, Die Blane für ben Bau Geftodiger Gebaube in Remport find bon ben Stadtbehörben gebilligt worben, nachdem fic bie Baugefellichaft verpflichtete, noch berichite bene weitere Borfichtsmagregeln für ben gall einer Teuersbrunft gu treffen, fiartere Grundmauern zu errichten und Abwehr-Rafregeln für Sturme gu treffen.

Weheimnis um ber Liebe willen enthüllen muß; wohre Weiblichkeit kann sich an keinen Unbekannten verschenken. Frau Müllers Ewaist in allen Einzelzügen eine psichologische Strabie von höchster Zeinbeit und gesang'ich wie darstellerisch von solch ergreisenter padender Birkung, daß sich die Lohengrimvorstellung imBerein mit des Gastes foszinierenden Gestaltungskraft au einer Festworstellung in des Bortes edistet Bebeutung erhok. Nicht zum wenigsten trug noch dazu bei der stimmgewaltige Geerrufer des

baju bei ber frimmgewaltige Heerrufer bes Herrn Geiffe Bintel, und ber hoheitsvolle König heinrich bes herrn Braun; zwei Künftler, tie biefes Jahr in Bahreuth fehr gefeiert murben.

Aber mo viel Licht, ba ift auch viel Chatten, Es wurde einmal fruber behouptet, Wogner batte feine Oper anftatt Lobengrin ebenfogut Ortrud machte bies in jeder Beziehung recht we-nig glaubhaft. Die an fich robuste Stimme hat während ber langen Rubepause, die man ihr im legten Johre gonnte, nichts in ter Ausgeglichenbeit ber Register jugenommen, bie elementare Anforderung an eine Sangerin: erstens Rein-heit, aweitens Reinheit, brittens Reinheit lieh viele Wüniche offen, bas Gebetsensemble wurde viele Wuniche vien, das Gebeivenjemole wurde gründlich verpatt und die große Szene im brit-ten Alt wor, so wie sie war, an einem sönigli-chen Theater schiechterbings unmöglich. Dir gu-ten Momente im zweiten Alt sonnten für tiese Schwächen fünftlrisch nicht entichäbigen. Dar-strllerisch erhob sich diese Ortrud nicht über baß Riveau einer Bühnensigan.

Berr Ch u b's Telramund entochrte bertief. ter Charafterifierung und fonnte feine Unteilnahme an bem Selben erweden, ber bim ba-monifden Einfluß feines Beibes jum Opfer fallt. Stimmlich führte herr Schup feine Role

Combtag: "Simfon".

Eine Sittenkomödie war es, tie sich in ben ausgetretenen Juhipuren ber Herren Ohnet, Dumas, Jebal u. a. m. bewegt. Diese unverstanbenen Herven ber Arbeit, biese starken Schöpfernaturen, die nur dem Weibe fllavlich unterliegen, sind nicht neu auf der Schaubühne. Alle die Borganger des Kupferkönigs und ehemaligen Marseiller Lasträgers Jacques Brach arb iah ich im Geiste vorüberziehen, als dieser Simfon an den Säulen rüttelte, alle, alle von Philippe Derblan, dem Hüttenbesiner bis an dem fon an ben Säulen rüttelte, alle, alle bon Phi-lippe Derblan, bem Hüttenbesiher bis zu bem friernadigen Gatten, bem Subermann (im "Blu-menboot") ben Li Ghaber auf Gnab ober Un-gnab überliesette. Und bei ben meisten sinde ich auch dasselbe Geschick. Wie sich das kalt-blütige Beib vor die Listvie des Gegners wirft, um ibrem Philippe Derblan endlich anzugehö-ren, so bekennt sich auch die Anne Marie zu ihrem Simson-Brachard. "In den Armen lie-gen sich beide . . ."

Die man fieht, ift bie Sache nicht bon ge-ftern und heute. Bleibt nur bas "Bie". Bern-ftein ift ein geschidter Theatralifer. Er hat Sinn für fiselnde Sitwationchen und weiß seine Gffelte gu verteilen. Auch bie Gatire auf eine Befellichaft, beren Marasmus unter bem Flitter Gefellichatt, beren Marasmus unter bem Fitter ber Acuberlichfeit offen hutage tritt, gelingt bem Sittenichilberer. Allein - nach ber Spannung, bie ber erfte All auslöft, wird nicht nur ber anolh-fierente Regenfent, die Schwächen bes Studes er-tennen. Wo ber Dichter handeln lagt. bringt ber Theatruliter Erzählungen. Gewiß, wohnte, und bas demgemäß die drohende Warnung: "Nie sollst Du mich befragen" mehr in
den Hinftant durch.

Die ofanzende Ausstattung, die geschicht beten Hintergrund trat, so sand er in Fran
lebten Bilder, machten auf das die den Ben Raupassant
mit Anstant durch.

Die ofanzende Ausstattung, die geschicht betiese struckler Erzählungen, Gewiß,
der The atrastis bei
sen Hintergrund trat, so sand er in Fran
lebten Bilder, machten auf das die den seinerstern auch. Wie man Maupassant
mit Anstant durch.

Die ofanzende Ausstattung, die geschicht betiese struckler Gerählungen, Gewiß,
der The atrastister Erzählungen, Gewiß,
der The atrastister Gradhlungen, Gewiß,
der The atrastiste

luftigen Bitme, Grace Ritherford, beren Luftig feit das jezuell-pathologische Gebiet ftreift. Ind boch fann man für feine dieser Gestalten Som-pathie empfinden. Selbst für ben Simson bei Studs nicht. Abgeichen dabon, deh man biesem Bollblut-llebermenichen eher gutraut, er schlage den Rivalen mit dem nächsten besten Stuhl nieber, verleugnet er auch berglich ichlecht als Bor-fentonig fein ebemaliges Metiet. Die Art, wie er an einem einzelnen, einem elenben Inbivi er an einem einzelnen, einem elenben Indivituum ber Lebewelt, Rache nimmt — um eines mehr als gweiselhaften Weibes willen —, ift recht wenig philantropijch und spricht für die Brutalität bieles vom Müd kegünftigten Schindemans. Dieses Rachemotiv kennzeichnel aber vollkommen ben Theatraliter Bernstein, ber wegen einer fühl berechneten fünstlichen Konstruktion das wirkliche Leben absichtlich nerkennt. lich perfennt.

linter ber Regie Ruder sorgte eine im gangen sein abgestimmte Darstellung, in deren Bortergrund Agnes Hammer, Miltner-Schönau und Walter Tauh standen, für einen Erfolg. Die seelenlose Kälte dem Gatten und die brennende Begierde dem Freunt gegenüber, den lüsternen Liebestrief und den Etel vor der durchlebten Nacht wurde die reife Künstlerin mit dem gangen Aufgestet ihrer ichhönferischen ver durchteben Racht wußte die reife Kunftletts mit dem ganzen Aufgebot ihrer ichöpferischen Gestaltungstraft zu interpretieren, während R. Miltner-Schönau für die Figur des genialen, toppischen, brutalen und weichberzien Spekulanten im biblischen Simson sein Borolld such aumal in ter Leidenschaft ftart st intereffieren wußte.

Trefflich nünnelert war ihm gegenüber ber entnerdte Lüftling, wie ihn Laub caraftere fierte. Hur die echt franzölischen Komolienfluren eines vertrotielten Marquis, und beffen mo nig einem betriefer Gattin, fowie eines blafferten 2 fejunglings fanben Sager Gofie Schen und Willy Schäfer bie paffenben Farben. Wie

## Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 14. Ceptember. Ueber den Wellen.

Alliabrlich, wenn die milbe Geptemberionne puf ben Bellen bes Rheines gligert und gleifit. senn vereinigen fich bie rheinifden Rubervereine gum friedlichen Bettfampfe, gur internen enberregatta. Co war co ichon bereits 15 sabre und fo wollte benn auch geftern die Gonne nicht fehlen, obwohl fie feit Tagen fich hinter wolten berftedt hielt und die Wetteraussichten recht trube maren. 216 aber gestern gegen 3 Hhr Rudermannichaften aus Biesbaben, Biebrich, Raftel, Bacharach, Rreugnach und Reusieb mit langen Riemenfchlagen gum Gtart mus hinuber und ber Festplag auf bem Leinpfab mifden Bollamt und Rheinischem Sof in Biebrich log in eitel Connenschein. Gin lebhaftes, bepegtes Bild zeigte fich balb auf bem Sportplate. Biesbaben und Biebrich hatten illuftre Gafte entfandt. Die Damen nutten die willfommene Belegenheit gerne aus, um die Pracht der neuen berbfttoilette gur Schau gu ftellen. Dagtvifchen finten bie Offigierouniformen, zeigten fich Die Riiglieber ber Ruberbereine im fcmuden Dreft, promenierten die Sportfere mit langem Rrimicher und Gigerlhabit. Auch auf ben Wellen tot fich foon lange bor Beginn bes Starts ein cebaftes nautifches Schaufpiel. Der Dampfer mit ben Gdjieberichtern an Bord fuhr Die Strede ab, fleine Schaluppen und Boote aus Schierftein und Raftel fommend, gogen unter fraftigen Ruberichlagen beran, um an gunftigem Blage am Ufer "festgumachen", bagwifden hufchte die fleine focht ber Strompoligei fin und ber, um freie Bahn au ichaffen, wahrend meiter braugen int Strom bie eleganten Galonboote und bie madigen Schleppbampfer majeftatifch herangogen.

Der ruhende Bol in der Ericheinungen Glucht

aber bilbete in ber Strommitte bas veranterte

Rielboot mit ber Angeigetafel ber Bielrichter.

auf bem Reftplat fongertierte ber 2Biesbabe.

ner Mufitverein, welcher in gewohnter

Tidtigfeit ein auserlefenes Programm bot.

Gben berhallten die einschmeichelnden Tone des Balgerliedes "Ueber ben Bellen" auf bem Bestplat, ba brobnte bom Bobium bes Richterfemitees bie Schiffsglode, um anguzeigen, baf ber erfte Start in Raftel an ber Rheinbrude begonnen habe. Es waren Bierer, fog. Gigboote, welche fich in biefem erften Stampfe magen. Alle gemelbeten Mannichaften: 25:es. babener Ruberflub, Bacharacher Ruberverein, Biebricher Bribat-Rubervereinigung 1884, Ricugnocher Ruberverein, Biebricher Ruberverein 1900 und Rafteler Rubergefellichaft waren am Start erfdienen. Biesbaben, befest burch G. Bogner, D. Lupfen, B. Benh, G. Laufer und E. offer bann immer mehr ab und man erfannte, baff einzelnen jungen Mitgliedern bas ausgiebige Training abging. Bis gegen Enbe ber 1500 Reier langen Babn führte bie Rafteler Ruber. gefellichaft. hart bebrangt burch bie Biebricher Beivatrubervereinigung, Die immer mehr auf-ridte. Da, im lepten Moment legen fich bie Biebricher in die Riemen, angefeuert burch ben Steuermann Dr. B. Meger, und in prachtigem Endfpurt fauft bas Boot als erftes burch bas Biel, begrüßt bom jubelnden Beifall bes wublitums, das mit gespanntem Intereffe Diefen bechintereffanten Rampf verfolgt batte. Raftel mußte etwa mit halber Bootslange guruditeben und mit bem zweiten Blat vorlieb nehmen, wahtend ber Kreugnacher Ruberverein an britter Stelle rangierte. Dann gogen nacheinander burchs Biel: 4) Bacharacher Ruberverein; 5) Biebricher Ruberverein; 6) Biesbabener Ruber-Hub 1888, lehterer wenn auch als lehter, fo doch n guter Form burche Biel gebend. Die Beiten Der brei erften Gieger maren: 5 Min. 42,4 Gef., 5 Min. 42,6 Gef., 5 Min. 52 Gef.

II B

ţŎ.

eğ

CIII.

cit-

tite

en-

Gegen 4 Uhr 20 Min. ging bas gweite Rennen som Start ab. 3 meierboote mit Steuer. mann. In biefem Rennen wehte ber 28 ies. habener Ruberflub 1888 bie Scharte bes erften Rennens wieder aus. Das Biesbadener Cool war befeht burch A. Mercebes, S. Beng, am oleuer G. Bohmen. Bie im erften Rennen ging Biebbaben mit ftarfem Durchzug und elegan. tem Ruberichlag in tabellofer Form bom Start, lintf verfolgt burch bie Biebricher Brivatruberbereinigung 1881. Sicherlich ber ichwierigite Gegner. Da beffern fich burch ein unborbergejebenes Malheur Die Chancen. Der gefährlichfte confurrent Biebrich ftoppt ab. Raftel hat einen Dolleubruch und gibt auf. Run lagen bon ben funf gestarteten Booten noch Rentvied, Biebricher Auberberein und Wiesbaben im Rennen. Biesbaben führt. Biebrich rudt auf, fallt aber gum Enbe ber Bahn ftart ab, fo bag Biesbaben mit iber Bootelange in 6 Min. 57,8 Gef. Gieger Meibt. Es folgen Biebricher Ruberberein in 7 Bin. und Reuwieber Rubergefellichaft in 7 Min. 05 Gef. Begreiflicherweife wurde ber Gieg ber Biesbabener vom Ufer aus lebhaft applaubiert.

Das britte Rennen wurde 4 Uhr 40 Min. gefibren. Es mar ein Giner - Rennen mit Reletta - Biesbaden, R. Seffenthaler-Raitel, Bal. Meng-Raftel und ban Roben-Reuwied am Ctart. Lehterer floppt nach 300 Meler begen Bootsbefetts ab. Mübelos wird S. Beng-Maftel Steger; er hat bei 6 Min. 39 Gef. genau Sefunden Borfprung bor Beffenthaler-Raftel, ber mit 6 Min. 46 Gef. gweiter wird, mahrend Reletta-Biestbaen mit 7 Min. 19 Get. burchs

Lange in gleicher Richtung. Dann ichob fich Biesbaben por. Raftel und Biebrich fampften hartnädig Borb an Bord, Beithir borbar fchallten die Sommandoe ber Steuerleute über bas Baffer. Biesbaden liegt weit braugen im Strom; es gewinnt mehr und mehr an Terrain, um folieglich abermals als Erfter in 6 Min. 18,8 Gef. burche Biel gu fchiegen. Die fiegende Mannichaft: M. Lemfe, S. Beng, A. Mercebes, F. Bidmann, am Steuer J. Bagner, wirb burch jubelnde Burufe begrüßt. Der Rampf amifchen Raftel und Biebrich enticheibet fich gugunften bes erfteren, ba Biebrich im burchgreifenben Ruberfolog nachlagt. Es erzielt Raftel 8 Min. 18.4 Gef., Biebricher Ruberberein 6 Min. 24 Gef.

Das Rennen Rr. 5 bringt 3 meier mit Steuermann (Gigboot) um 53 Uhr an den Start und gwar Biesbadener Ruberflub, Biebricher Ruberverein 1900, Biebricher Brivatruberber-einigung 1884 und Rafieler Rubergefellichaft. Diefes Rennen war bom Bech verfolgt. Bies. baben ftoppt ab, Biebricher Ruberberein 1900 ebenfalls gleich barauf, fo bag nur Raftel in 6 Min. 41 Gef. und Biebricher Brivatruberbereinigung in 6 Min. 51,4 Gef. bas Biel erreichen.

Das fechite Rennen fonnte fura bor 6 Uhr beginnen. Reuwied, Badarach, Raftel und Biebricher Privatrubervereinigung lagen in ber Startlinie. Bacharach bat einen ungludlichen Tag; es muß wegen Ruberbefetts nach 100 Metern icon abstoppen. Biebrich führt von Anfang an und löft fich bie Bubrung nicht mehr ftreitig machen. Rebr und mehr rudt die tapfere Mannfchaft auf, um mit mehreren Bootslangen gang überlegen in 6 Min. 30 Gef. gu fiegen. Biebricher Privatrubervereinigung 1884 barf auf bie famoje Durchführung biefes Rennents ftolg fein. Das Boot war befest burch Dr. B. Mener, 29. Ihnen, am Steuer &. Meber. Raftel ergielte 6 Min. 50,4 Sel., Reutvied 7 Min. 3,4 Get.

Das lehte Rennen war ichmach befest. Es fonfurrierten Bierer . Rennboote. Rreugnach und Kaftel fuhren 61/2 bom Start. Raftel erreicht in 5 Min. 51 Sef. bas Ziel, gefolgt bon Reuwied in 6 Min. 6,5 Sef. Die Reuwieder Mannschaft barf fich als ehrenboll unterlegen betrachten, benn fie fampfte mit einem Gegner, ber in Franffirt und Duffelborf ben Gieg errang und jest fürglich erft auf bem Starnberger Gee ben eriten Breis bolte.

Das Bublifum barrie, frogbem gegen Enbe bes Rennens eine fuble Brife uber bas Baffer ging, intereffiert bis jum lehten Ruberfchlag aus, um in bas fraftige "Sipp, bipp, burra" mit eingustimmen, welches bei ber alsbalb erfolgenben Breisberteilung ben Giegern bargebracht murbe. Gine amanglofe Bufammenfunft im Sotel Raiferhof, mit einem Tangchen verbunben, fchlog bie wohlgelungene Rennberanftaltung.

\* Frembenbefuch. Die Bahl ber bis jum 13. Geptember bier angemelbeten Fremben beträgt 149 325, und gwar 55 748 gu langerem und 98 577 gu fürgerem Aufenthalt. Der Bugug ber leiten Bode belauft fich auf inegefamt 6580 Berjonen, 2849 gu langerem und 4281 gu fürgerem Aufenthalt.

\* Biesbabener Gafte. In ben legten Togen find u. a. bier eingetroffen: General g. D. von Bisleben-Altenburg ("Rolnifcher hof"), Graf Orfette Baris (Sotel "Raffau"). Generalbiret-tor Anofei Matofchi-Tofto (Sotel "Metropole u. Monopol"), Graf und Grafinnen Toliton Betersburg (Sotel "Dranien"), Graf und Grafin Comati di Mombello-Italien (Sotel "Naffau").

\* Gin Defigit bon 70 Millionen! Mit einem Einnahme-Ansfall von girfa 70 Millionen Mart burfte, wie bas "B. I." erfahrt, bie preu-Bifd.heffifde Staatsbahn . Ber. maltung in biefem Etat-Johre gu rechnen haben. Rach bem Boranichlage follen fich bie Gefamt-Ginnahmen auf rund 2,045 Millionen. bie Ausgaben auf rund 1925 Millionen begiffern, fo bag fich ein Ueberichus von 720 Millionen ergeben wurte. Rach ben bisherigen Beitftellungen und Schagungen burfte jeboch ber Heberichus fich auf taum 650 Millionen belaufen, poranogefest, bag bie Betriebs-Ginnahmen weiterbin in gleichem Dage wie in ben verfloffenen 5 Monaten binter bem Boranidilage gurud Heiben. Un bem Rudgange bes Berfonenberfehrs ift nicht allein bie allgemeine Geichafislage ichult, welche tatfachlich ungfinftiger ift, als vieliach angenommen wird, fonbern auch Die Berteuerung bes Reifens burch bie Durifreform und bie Bohrlargenfteuer, melde eine Abwanderung in die unteren Wagentlaffen gur Folge gehabt habe.

\* Biesbabener als Gieger. Der Biesbabener Dauerfahrer Rob, Sedel gewann gestern ben großen Berbftpreis in Mithibaufen im Ell. gegen bie beiben berühmten Grangofen Bernarbt und Stoquert und ben babtichen Meifterfahrer Edbardt in überlegener Weife,

# Bon ber Sobelmajdine erfaßt, 2m Cam8tag nachmittag um 4 Uhr geriet ber Arbeiter ineorg Fagbender, Schlachthausstraße 18 wohnbaft, mit bem linfen Arm in bas Getriebe ber Sobelmaidine in bem Bitallifden Sobelmert. Dem Berungludten wurde bie Golagaber burchfcmitten. Die Conitatewoche legte einen Rot. perband an und verbradite ben Berletten in bas näbtifche Kranfenhaus.

\* Die Rleinbahn Eltville-Schlangenbab hat auch für ben fommenben Binter wieber täglich fünf Büge awischen beiben Enbstationen vorge-ieben. Die Jüge haben Anichlug an bie Staatsboth Reiner Auberllub in den Riemen lagen. Währerteffen lam, diellen hei Keuwied gleich ins Hintertreffen lam, diellen hei Keuwied gleich ins Hintertreffen lam, diellen hie übrigen drei Boote etwa 200 Meter

genbab ab 9.06 abenbs. Diefer legter Bug, von ben Biesbobener Ausflüglern mit Boran und hat um 9.44 Uhr Unidlug nach Biesbaben. In Civille halten die Juge auch an tem Reftiurant "Deutiches Saus". Un ben Salte-ftellen: Turnhalle, Rlingemuble und Schmelgeromuble wird nur nach Bedati gebalten. Ber bier einsteigen will, muß bem Lotomotivführer ein beutliches Beiden geben. Sahrgafte, welche an biefen Salrefiellen auszufteigen beab-fichtigen, muffen bei Beginn ber Jahrt bem Schaffer tiestezugliche Mitteilung machen.

\* Beffere Berbindung nach ber Saalburg. Die eleftrische Stragenbahn in homburg wird in diesem Binter versuchsweise auch an Bert. tagen nach ber Gaalburg hinauffahren, und gwar wird vormittags ein Bug, nachmittags werben givei Buge in jeber Richtung berfehren.

\* Wer macht ben Rinbern eine Freude? Jest. wo der Berbit feine reichen Gaben bietet und die lieblichen Rinder Bomonas die Rörbe füllen, da mögen die glüdlichen Besiber auch der Kleinen gebenfen, die in der Rinderbewahran. talt untergebracht find und benen nicht treuforgende Elternhand Die Labe bes frifden Obites reiden fann. Die Unitalt bittet baber ihre Gonner, bei ber Ernte auch ihre Rleinen nicht gu bergeffen. Bei borberiger Benachrichtigung lagt Die Anftalt Die Gaben im Saufe abholen.

\* Lanbes Mrt - Landes Gitte. Rammerherr bon Deimburg, ber Landrut bes Kreifes Biesbaben, ift ein treuer Suter landlicher Befte, Sitten und Gebrauche. Go wurbe fürglich auf Sitien und Gebrauche. So wurde fürzlich auf jeine Beranlasjung zum ersten Male das jogenannte "Kartoffelbratselt" geseiert. Sämtliche Beamte des hiesigen Landratsamtes fuhren am Freidog, nachmittags 2.53 Uhr, unter Führung des Landrates nach Auringen-Merendach, wo bereits auf freiem Felde ein Kartoffel-Beuer angegündet war. In demselben wurden bei Ankunft der Wieskadener Gälte eine genügende Anzahl Kartoffeln gebrat m. Außerdem gabs Bürstichen und Bier, dom Kammerherrn non Keimburg, gestigtet. Die Kartoffeln batte bon Beimburg, geftiffet. Die Rarioffein hatte ber Burgermeifter von Medenbach, ber auch an bem lanblichen Erntefeft teilnahm, geftellt. Berherrlichung bes Geftes wurben einige von ben Beamten verfaßte Lieber unter Begleitung ber Saustopelle geinigen. Der Areisiefretat, Freiherr von Munchaufen, fowie ber Burgermeister von Mebenbach feierten in Ansprachen ten Lanbrat, ber Lanbes Art und Brauch in Ehren halt. Das wohlgelungene Jest wird allen Teilnehmern noch lange eine angenehme Erinnerung bleiben. \* Borficht beim Rartoffeleintauf! Gin bie-

figer Gaftwirt fam am Sametag nachmittag bahinter, bag ihm ber Rartoffellieferant über's Ohr hauen wollte. Die "Bentner. Gade" bes Lieferanten enthielten nicht 100, fonbern nur 90 Bfund Kartoffeln. Augerbem waren bie Rartoffeln nicht bon bem übermäßigen Schmub. wie ihn bie biesjährige Raffe in ber Erbe berurfacht, gereinigt. Als bie Rartoffeln gereinigt waren, wog der Zentnerfad gerade noch 82 Bfund. Der Lieferant, welcher icon 8-10 Gade abgeladen hatte, mußte fich feine Rartoffeln wieber einfaffen und mit feiner gubre abgieben. Man fcube fich gegen folde betrügerifchen Danibulationen, indem man fich bei ber Abliefe-

rung jeben Gad porwiegen lagt. Die Musgabe ber Conntagstarten im hiefigen Bahnhof ift infolge der Reuordnung immer noch der Gegensiand umitändlicher und zeitraubender Fragerei. So ift es z. B. dem Bublifum nicht befannt, daß von Biesbaden nach Frank, furt feine Sonntagskarten ausgegeben werden. Dagegen haben die in Frankfurt ausgegebenen Sonntagskarten Frankfurt-Kaipel-Biesbaden auch Gültigkeit für die Kudreise Biesbaden-Mainz-Bischofsbeim-Frankfurt. Bon Limburg aus gibt es Conntagskarten über Kiedernbausen nur dis Sochit und muß bon bort aus die Lofung einer

Bufdlagefarte erfolgen. \* Umfaufch ber Boft-Antworticheine. Das hiefige Boftamt hat eine Reuerung eingeführt, welche bon unferen großen Gefchaftshaus fern freudig begrußt werden wird. Geit Oftober por, 38, beliebt amifchen mehreren Sanbern bes Belt-Boftvereins bas Abfommen über bie Ausgabe von Antworticheinen. Dem Umtaufch ber Scheine gegen andere gulfige Bertgeichen, ber im allgemeinen bei ben Boftanftalten ober bei ben Brieftragern erfol fann. nur bann ftatigegeben werben, wenn bie Scheine einen Stempelabbrud berjenigen Boftanftalt trugen, die fie berfauft batten. Durch bieje Beftimmung entftanb für bie Inhaber ber Scheine viel Berbruß, ba co ofter borfam, baß ber Stempelabbrud fehlte. Diefem lebelftand ift jest abgeholfen morben. Die Bestimmungen über ben Umtaufch find bahin erweitert worben, bag nunmehr auch folde Scheine umgutaufden find, bei benen ber Abbrud bes Stempels fehlt, borousgefest, baf an ihrer Echtheit 3weifel nicht befteben. Umgetaufcht werben bie von ben Boftanfiglien in ben beutschen Schutgebieten, ben beutschen Boftanftalten im Muslande und bon fremden Boftberwaltungen ausgegebenen Antworticheine, Für die Räufer ber Scheine in Deutschland ift es immerbin ratiam, beim Ginfauf ber Scheine auf bas Borbanbenfein bes Stempelabbrude gu achten und eventuell bie Scheine fofort gur Stempelung gurudzugeben,

\* Biesbaben als Rougrefftabt. Der bentiche Berein für öffentliche Gefundheitspflege holt bom 16. bis ib. Geptember bier feine 33. Berammlung co. Die Stadt Biesbaden wird tiefe Gelegenheit mahrnebmen, um ben Rangregieilnehmern einen Ginblid zu gewähren in die bie-figen Einrichtungen aur hebung der Gesundbeit und öffentlichen Bobliabet. Während an den Bor-mittage von 8 Uhr an die offiziellen Sigungen im Banlinenichlöhden statischen, werden die Rachmittage zu Besichtigungen berwender und awar werden eingeseben: Landesbaus, Guten-bergichnie, Kanasanfagen in Kaiser- und Wil-

febal Roonftrage, Rochichule und Rinberhort in ber Schule an ber Bleichftrage, Rheinftragen-ichule und Bab, ftabtifches Kronfenhaus, öffentliche Desinfeltionsansialt, Bollstinbergarten, Boderbrunnen, hoipin zum heiligen Geift, Metropole-Bad, Orthopadiiche Anftolt Graffel und Guradse, St. Joiefs-Hoipital, Muguita-Biftoria-Bad, Schlachthaus mit Säuglingsmilchanfialt, Arbeiterhaufer, Armen-Arbeitshaus, Rehricht-perbrennungsanftalt, Gruntmaffermert Schierftein. Augenheilanftolt, Schiaferstopiftollen u. o. m. Den Schluß bes Rongreffes bilber ein Dampierausflug nach Rubesbeim. Die im Bau-Dampferausflug nach Rübesheim. Die im Paulinenichlöhchen errichtete Anmelbestelle ist geössnet am Dienstag, ben 18. September, bon 4.
Uhr nachmittags bis 10 Uhr abenbs: an ben
übrigen Tagen von 8 Uhr vormittags bis nach
Schluh ber Sitzung. Daselbst ersolgt auf Boraeigung ber Migliebsfarten die Ausgabe ter
Drudiachen, sowie der Karten zu den geselligen Beranftaltungen etc. Auch merben bier Anmel-bungen gur Mitglicbichaft bes Bereins entgegengenommen und Mitgliedstarten ausgegeben. [Jahresbeitrag 6 .K.] Die Mitgliedstarte für bas Jahr 1908 berechtigt zur Teilnohme an den Sigungen, geselligen Bereinigungen und allen Belichtigungen, jum Bezuge ber Geftichrift, eines Gubrers von Biesbaben und fur ben Ausflug jum Rieberwaldbentmal, somie für bie Biertel-jahrsichrift. Jur Damen ter Mitglieder werben unentgeltliche Karten abgegeben, welche bieselben Berechtigungen wie bie Mitgliedkarten ge-

wahren. Ballon und Auts. Die Ballonverfolgung Samstag nahm trog bes schlechten Wetters einen gunftigen Berlauf. Um 4 Uhr erhob sich ber erfte Ballon. Der Bind ichien ihn guerft auch in der Richtung nach Erbenheim treiben gu mol-Ien, in ber hoberen Luftichicht brebte inbes ber Bind mehr weftlich und fubweftlich, fo ban biefer Ballon, wie auch ber fünfgebn Minuten fpater folgende, über Bierftabt nach Eppftein guflog. In ber Gonbel bes erften Ballons, ber von Fraulein Baulus geführt murbe, batte Leutnant a. 2 Pfeiffer als Baffagier Blag genommen, mahrend bie beiben anberen Ballons bom Obermafdiniften Dorr und beffen Gobn geführt murben. Der erfte, rote Ballon, beffen Buhrerin Fraulein Rathchen Baul war und in welchem fich als Baffagier Berr Leutnant Bfeiffer befand, batte eine Sahrzeit von einer Stunde und gwangig Die nuten. Er landete im Balbe bei Reliterbach. Der zweite Ballon, mit der gelben Flagge (Führer Maidinenmeifter Dort bom Rurbaus) hatte eine Sabrzeit bon 1 Stunde und 30 Minuten und landete in Mittelbid bei Franffurt a. DR. ebenfalls im Balbe. Der britte Ballon, mit ber blauen Farbe, batte nur eine Stunde gahrzeit. Der Buhrer bes Ballons mar ber Technifer Dorr jun. Die Landung erfolgte bei Beilbach, Frau Opel bon Ruffelsheim batte bie Liebensmurbigfeit, ben zweiten Ballon auf ihrem Muto mit nach Biesbaben gu nehmen, mabrent herr Opel ben britten mit nach Wiesbaden brachte. Der erfte Ballon murbe per Bahn hierher beforbert. Durch die Formation ber Bolfen war die Ausficht bon ben Ballons aus großartig, es herrichte bollftanbige Binbftille; in ber Sohe bon 2000 Retern herrichte ein fleiner Schneefall. Die famtliden Landungen gingen glatt von fratten. Abends gegen 113 Uhr fand in der Bandelhalle die Berfundigung der Gieger und die Preisberteilung ftatt. Den erften Breis erhielt grau b. Tresdow, hier; weitere Breife murben folgenben Teilnehmern guerfannt: Frau und herrn Opel, Frau Dunlop, Berrn Dito Bentell-Mains. Beren D. Gid bier und Beren Mug. Guler-Frant.

## Biesbadener Bereinsmefen.

- Um fommenben Donnerstog, ben 17. ba. balt ber "Rhein- und Taunus-Rlub"-Biesbaten (E. B.) im Alublofal "Gambrinus", abends 9 Uhr. eine außerorbentliche Mitglieberversammlung ab. Als Hauptpunkt steht auf ber Tagesorbnung: "Turmbau auf der Hallgarter Jange". Anmelbungen von Borträgen, sowie Borichlöge für Herbst- und Winterwanderungen sind bis zum 17. ds. bei dem Vorstamteinzureichen, damit das Winterprogramm sertiggestellt merben fann,

- Der Schuberthunb" übertrug bie mufifalifche Beitung bes Bereins aus einer gro-Ben Ungabi Bewerber bem Mainger Mufitbireftor Beinrich Longen, bem Dirigenten bes Mainger Lieberfrang.

## Theater, Rongerte, Bortrage te.

# Mitter ven Boffart im Ruthans. Det gefeierte Schriftfteller und Mebner toteb am Mittmed Boche im fleinen Ganl bes Rurbaufes jum erften Dale eine Dichtung unferes Mitburgere Bofel Lauff sum Bertrage bringen, bie an Schonbeit ber Gorn und poetifdem Gebalt mobl ihrengleichen fucht: Benebicgmas Domino, eine Mbbentnovelle in Berien in bier Mbteilangen. Es fann wirflich ale eine Ueberrafchung für bas Biesbabener Bublifum bezeichnet werben, bag ibm biefe Dichtung bon Jofef Lauff burd einen folden Meifter ber Interpretationsfunft bermittelt wird. Wer aus ber ameite Zeil bes Boffart'iden Bortrags beanfpruckt ein aubergebentlich literarifches Antereffe; er gilt einen: neuen Berte ber Baronin Emica Sanbel-Magetil, ber ber rfibmten Diditetin bes fo enormes Muffegen erregenbi. Romans Jeife und Maria, und Gerfafferin anbireides Buhnenwerfe, Rovellen und Romane. "Dentides Recht". ein Bollogefang aus Stebe, wennt fich biefes neue, Dier Mbteilungen umfeifenbe Bert ber Dichterin, Die baffelbe für die nachften amei Babre Ernft ben Boffart ale Gigentum fibergeben bat und bas nur bon ibm mabrend bie ter Beit in ben hauptfidbten Denticalanba bergetragen merben fann, Renner bes Berfed behanbten, baft es bal ergreifenbite und qualeich in feinem Musgang befrie bigenbite Gebicht ift, bas in ben legten Desennien ! beutider Sprace gefdrieben burbe. Bel einem fo biel berfprechenben Brogramm burfte Meiftet Boffart eine anbachtige funtisegeifterte Subbrergemeinbe am Mitteres webl nicht fehlen.

\* Belballa-Theater. Das jegige Bregramm beinfeibt nur noch 2 Tage. Die Bremiere bes nenen Spielpigns finbet am Mittiood flatt. Ber bas ausge- inete Artiftenperfonal noch nicht gefeben bat, follte ..... lette Ge-

legenheiten bagu femmen.

### Theater Der Boche.

\* Frentfurier Opernhaus. Montag. 6 Ubr: . Der Ring Mibelungen". 3. Zag: "Götterbammerung", Dienstag, 7 Ubr: "Bioletta". (La Traviata.) — Mitt. woch, 7.30 Uhr: "Der Waffenschmieb". — Donnerding, 6.30 Ubr: "Lobengein". — Freitag, 7.30 Uhr: "Ein Dalgertroum". — Samstag, 7 Uhr: "Fibelio". — Sonn-tag, 7 Uhr: Neu erstudiert: "La Bobeme". — Montag, 7 Uhr: "Aiba", — Dienstag, 7 Uhr "La Bebeme. — Mittreed, 7 Uhr: "Tannbaufer".

\* Bodenfpietplan bes Grantfurier Conufplethaufes. Montog, 14. Gept. "Bom andern Ufer", Dienstog, 15. Bur Erinnerung an bie Mutter Goetbes. Zaffo". - Mittwoch, 16. Gebt. Bum erften Male: "Gimfen". - Donnerstog, 17. Gept, Abonnementsperftellung für ben am 30. Mars 1908 ausgefallenen Montog: "Det und ba bruben". — Freitag, 18. Sept, "Egmont". — Samstag, 19. Sept. "Simlen". — Sonntag, 20. Sept.: 3.30 Uhr: "Die Rabenfteinsrin", 7 Uhr: "Simfon". — Montag, 21. Gept. "Unna Racenina", - Dienstag. 22. Gept. "Simfon". - Mittmod. 23. Sept. . Bom andern

### Tagesanzeiger für Montag.

Ral. Chaufpiele: "Der Dummfopf". 7,30 Uhr. Refibenatheater: "Die blaue Maus". Tube. Bollotheater: "Lenore". 8.15 Hbr. Balballatheater: Barietee-Borftellung. - Digt

Diophon . Theater: Zaglid geeffnet ben 4.30 bis 10 Uhr; Conntago bis 11 übr. — Abonne-

mentelongerte 4 und 8 Uhr. Rongerte läglich abende: Deutfder hof Briebridebof - Banfa Dotel - Bo. Balaft - Sotel - Gotel Bring Ricolas -Zaunushetel - Balballa-Reftaurent - Cafe Sabsburg.

# Das Nassauer Land.

Biebrich, 14. Gept. Diefer Tage murben in Biebrich, 14. Sept. Dieset Lage warden in Biebrich Buben ermittelt, welche auf ber hieligen Kirchweihe Messer gestoblen hatten. Sechs Messer sind diem Anschen worden. Die Messer sind allem Anschene nach aus einer Bube gesitohlen worden, wo gegen einen Einsah von 10 & mittels Ringen nach ten Messern geworsen wurde. Die Eigentumer ober Bersonen, die über diese Messer Auskunft geben sonnen, werden um Mustunft erfucht.

I. Biebrid, 14. Gept. 2Bie aus bem Sabrplan erfichtlich ift, fiellt ber Gonellbampfer Rr. 10, ab Ronigswinter 6 Uhr 15 Min. morgens, Biebrich an 4 Uhr 25 Min. nachmittags, bom 18. b. M. feine gabrien ein. Auch ber Berfonen-bampfer Rr. 7, um 6 Uhr 25 Min. morgens bon hier abgehend, in ber Richtung Roin, und bas um 9 Uhr morgens bier eintreffenbe Dampf. ichiff Rr. 4. von Bingen femmend, laffen von genanntem Tage ab fur bie Bintermonate ihre

Nahrten ausfallen.

o' Bon ber Rheinfdiffahrt. Rach furgem Sinfen ift ber Bafferstand auf ber oberen Stromftrede wieberum frart gestiegen, und ber Zuwachs hat fich bann auf bie gange Linie ausgebehnt. Infolge biefer gunftigen Beranberung bes Jahrmaffers ift es möglich geworben, bie großen für ben Mittelrhein bis aufwäris nach Mannbeim bestimmten Schiffe wieber bis auf bie bolle Einsenfung gu belaben, ohne Aufenthalt durch Leichterungen auf ber mittleren Strom-itrede befürchten gu muffen, Auch tonnte ber un-terbrochene Schiffabrisberfehr gu bem Strafburger Dafen wieber aufgenommen werten. Benn fomit bie Beranberung bes Bafferftan-bes auf ben Berfehr vorteilhaften Ginflug ausiben fonnte, jo bat fie aber anberfeits ben Grachtenmartt ungunitig teeinflußt. Die großere Belaftung ber Rabne und bie wieberaufgenommene Sahrt nach bem Stragburger Safen, in Berbinbung mit überwiegenbem Ungebot bon leeren Sahrzeugen baben guftanbe gebracht, bag bie an und fur fich icon febr niebrigen Schiffsfrachten weiter herabgefent werten mußten; ber Rud-gang ift siem ich betrachflich und er wird burch bie ftarfere Belaftung ber Jahrzeuge nur jum Teil wieber ausgeglichen.

G. Bierftabt, 14. Gept. Der megen Gittmeifter G. S. murbe gegen Stellung einer Rau-tion aus ber Untersuchungshaft entlaffen.

- Dotheim, 14. Sept. Die Anftellung eines Beinfontrolleurs wird im allgemeinen anerfannt und gutgeheißen. - Die bon bem Gemeinberato beantragte Ginverftanbniserffarung ju ber anberweiten Teftfegung eines Teils ber Edwalbacherftrage und ber Land. graben frage wird einftimmig erteilt. -Der Roftenanfolag für bie Unterhaltung ber Bisinalwege im Rechnungsjahr 1909 mit einem Betrag bon 4700 . wird gutgebeißen und ber Betrag bewilligt. - Bu ber bon einer Angahl 3n. tereffenten beantragten Anlegung einer Strafe durch das Billen viertel wird nach längerer Debatte beichloffen, erft einen Blan über Die Strafe borgulegen, fowie mit ben in Betracht fommenben Grunbftudsbefigern gweds 21b. tretung gu berhandeln.

B. Eltville, 14. Gept. Die Beinberge ber hiefigen Gemarfung find vom 13. bs. Mis. ab für Frauen unt Kindergeichlossen.

— Der Blan betreffend die Bereinigung bes biefigen binterland walbest mit ben angrenzenden Balbungen ber Gemeinden Erbach, Sattenheim. Mittelbeim, Sallgarten Riebrich, Benbarf, Rauenthal, Ober- unt Rieberwalluf au einem Jagbbegirt liegt vom 14. September ab 14 Tage auf bem hiefigen Rathaufe, Zimmer Dr. 1. aur Ginficht offen,

ff. Eliville, 14. Gept. Der hiefige Burger. berein richtete feiner Beit an die Ronigl. Re-gierung gu Biesbaben ein Gefud, die Erteilung der Baugenehmigung bom Agl. Landraisamt auf die Bolizeiverwaltung zu übertragen, um eine schnellere Erledigung zu erzielen. Das Gesuch wurde absehnend beschieden. – Der zum Bertre-ter des erfrantten Gerichtsvollziehers Wilfe be-tiellte Gerichtsvollzieher Wolf hat heute die Gerichtsvollziehergeschäfte übernommen.

C. Lord, 14. Gept. In der hiefigen Gemar-tung, und gmar in dem Diftrift "Rober", murde ein neuer Reblausherd entbedt. Der neue Berb umfaßt etwa 25 Stode, Die eine ftarte Berfeuchung aufweifen. Die Befamtflache ber in biefem Jahre im Diftrift "Rober" ber Bernichtung anheimfallende Beinberge beträgt 15.000 Qua-

n. Braubach, 14. Gept. Der megen Ginbruche. diebitahl hier interniert gewesene Arbeiter Jofes dart mann aus Coblenz wurde in das Landgerichtsgefängnis nach Biesbaden überführt. Seine Komplize, der auf der Flucht im Rhein ertrunfen war, wurde inzwischen geländet.
— Ein aus der Erziehungsaninit in Eberbach entwichener Bogling Brit Robler murbe hier bon einem Boligeibeamten festgenommen. -Raufmann Emil Cichenbrenner faufte von bem Spengler 2B. Beiler bas in ber Burgitrage belegene Bobnhaus fur 2000 & - Ein Bimmetmann aus Rieberlahnitein verübte hier in ver-ichiebenen Birtichaften Bechprellereien. Erobbem er faliche Ramen angab, fonnten feine Berfonalien feitgestellt und Angeige erftattet

14 3bitein. 14 Sept Die Leiche bes feit Mittwoch voriger Boche vermißten est-jährigen Schulers Oblar Dietrich wurde im "Filchweiber" aufgefunden Man batte zuerst am Weißer die Muge des Anaben entbedt. ließ bann den Beiber ablaufen unt fand is die

Staffel. 14 Gept Unter tem bringenben Berbachte, am Rirmesfonntag bie fcmere Ror. perberlegung an ben beiben Sauger (Bater unb Gohn) begangen gu haben, wurden geftern mittag brei junge Leute von hier verhaf. tet und in bas Landgerichtegefangnis nach Limburg abgeführt. Es find bies bie Bruber 28., bon benen einer auch einen Mefferftich babonge. tragen hat, und ber Maurer Gd. Die Berletten haben bas Bewußtfein wiebererlangt. Bei bem 16jahrigen &. ift noch Lebensgefahr bor-

- Ehruneshaufen, 14 Gent Rei ber Rirch-meibe ging in einer Schiegbube einem unborfichtig mit ber Lufibuchfe umgehenden Un-ftreichergefellen ber Gout Ios. Die Rugel brang bem Schuten in & Muge, bas faum erhalten bleiben wirb.

M. Laufenfelben, 14. Gept Gestern murbe bier burch ben fath. Defan von Lg. Schwalbach Rirdenbifitation abgehalten. - hier bat fich feit einiger Beit ein Rirdenbauber. ein gebilbet. beffen Mitglieber allwöchentlich einen fleinen Beitrag geben, der ipaterbin gur Bestaurierung der Kirche berwendet werden foll. — Die britte Lehrer fielle wird mit 1. Oftober wieber bejest. - Mit bem 20. Gept. beginnen bier bie brei wochentlichen Berbitferien.
- Bfarrer Michel ift auf 6 Bochen beurlaubt

# Aus den Nachbarlandern.

Bingen, 14. Gept. Der fiefalifche Tau. cherichacht Rr. 5 ift gurgeit im Gabrwaffer bes Rheines bamit bichaftigt, verloren gegangene Anfer aufguluchen. Bis jest murben Bis jest murben furgen Strede bei aus bem Rheine auf einer furgen Strede bei Erechtingsbaufen über 15 ichmere Unter gefun-

Arengnach, 14. Sept. Um Camstag entnach johrelangen Erörterungen in bierftündiger Sigung endgultig für ben Bau der neuen böber en Mab chen schule auf dem städtischen Grundbesig Bubl. Den früheren Bejchluß die Schule auf dem alten Platz zu errichten, hatte tie Regierung wegen der räumlichen Beichränfung des Rauplows aufgehoben

fung bes Bauplapes aufgeboben.
— Roblens, 14. Gept. In verfloffener Racht ft ur gie fich ein alterer Rann aus bem Rachbarort Bendorf aus bem britten Stodwer. te eines Rrantenhaufes in ben hof und blied fofort tot. Der Mann batte biefer Tage erft eine Operation gludlich überftanben.

A Hanan, 14 Spt. Unter ber Anflage, bas am 21 Januar b. 38. um hiefigen Hauptbahn-hof vorgesommene Eisenbahnunglüd ber ich ube tan haben, stand der Stellwerls. weichensteller Dein aus Rahl, vor der hiefigen Straffammer. Bei dichtem Arbel war der in der frühen Margenstung. Straffammer. Bei dichtem Rebel war der in der frühen Morgenstunke fällige Eberkacher Perjonenzug, als er in die Station Hanau einfuhr, auf eine im Geleise stehende Lokomotive gesiohen. Durch den Andrall hatten dreizehn Personen, Reisende und Jugbeamte, leichtere Berlehungen erlitten. Der Angklagte hatte das Einfahrtslignal gezogen, ohne sich davon zu überzeugen, daß tos Geleise stei war. Das Urteil lautete unter Annahme mildernder Umstände auf 100 K. (Wellhitrate

gen ber Beinberge in ber Beriobe 1908 burch bie eingelnen Reblaustommiffionen Bfalg find beenbet. Bur Berubigung ber Binger fonnte mit Freube fonftatiert werben, daß in ben begangenen Gemarfungen Rieberfirchen, Forft, Bachenheim, Bab Dürtheim, Geebach ufm. auch nicht bas Geringfte gefunden wurde, woraus man auf das Borhandenfein ber Reblaus hatte foliegen fonnen. In bem berfloffenen Jahre murben die Gemarfungen bon Deibesheim, Rupperisberg und Konigsbad unterfucht mit ebenfalls negatiben Refultaten.

# Die Welt por Gericht.

Unehrliche Gelbgeichafte.

Der Brogegagent Eduard Gabel in Oberlafinftein befindet fich feit 26. Juli in Unterfuchftungshaft. G. ift 39 Jahre alt und aus Miehlen geburtig. Er arbeitete fruber bei Rechtsanwalt Schenfler in Chrenbreititein. Dier ließ fich G. eine Unterichlagung und Beruntreuung gu Schulben fommen und wurde beshalb im Jahre 1891 gu einer Gefangnibitrafe bon-2 3ah-

Strafe will fich G. eine epileptifche Rrantheit gugezogen haben, an beren Folgen er heute noch gu leiden habe. Er wohnte für die Folge mit feiner Familie in Robleng, Miehlen und Oberlahnftein und machte Berficherungs. und Snpotheten-Abfoluffe. G. foll fich nach ber Unflage babei berfdiebener Unreblichfeiten foulbig gemacht haben. Bu ber Berhandlung am Gamstag maren 26 Beugen gelaben. 216 Gadberftanbige find Beh. Rat Dr. Dutichet.Marburg, Dr. Bentel und Geh. Rat. Dr. Gleitsmann erfchienen. Dem Ungetlagten murben 5 Falle gewerbemäßiger Bucher und 9 Betrugsfalle gur Laft gelegt. Go hatte g. B. ber Toglohner Bhil. 2. einen Brogeg berloren und mußte fich baburch ploglich # 1000 beichaffen. Er wollte fich burch Mufnahme einer Shpothet helfen und fam baburch mit G. gufam. men. G. mar fofort bereit, helfend einguichreiten. Er gab den Beugen nacheinander 100, 200,

400 und fpater 195 .M. mofur G. nie ein richtig ausgefülltes Quittungsformular vorlegte, mabrend G. einen Schulbichein über 1500 .M erhal. ten batte, waren bem Beugen tatfachlich nur 995 Mart begablt worben. 2. mußte außerbem noch Bedfel geben, die aber, nachdem er mit Angeige drofte, bon Cabel eineglöft murben. Der Angeflagte, ber mabrend ber langen Untersuchunge. haft auf bem Gidberg gur Beobachtung und barnach infolge feiner Rrantheit im hiefigen Arantenbaus mar, tennt ben Beugen nicht mehr, meber bon Unfeben, noch bon Ramen. Go traten in ber Bormittagefitung verichiedene Beugen auf, aus Ems, Robleng, Oberlahnftein eic., Die teile gu Gunften, teile gu Ungunften bes Ungeflogten ausfagen. Die Gipung murbe um 1 Uhr vertagt auf nachmittags 34 Uhr. Auch in ber Radmittagefigung entrollt fich basfelbe Bilb: Bechfelfdiebungen. Onpothelengefchafte, Be-wucherung ete Der Angeflagte fennt feinen ber

Beugen mehr, will fich überhaupt nicht auf bie ihm gur Laft gelegten Bergeben erinnern fonnen. Rach bem Gutachten ber bier gelabenen Sochverftandigen ift G. geiftig minberwertig, ba feine Rerben burch bie epileptifchen Anfälle febr gelitten baben. Es fei aber fein Grund borhanden, ibn bon ber Beitrafung ber ihm gur Laft gelegten Bergeben gu entbinden. 3m Laufe ber Berhandlung ftellte es fich heraus, baf bie Reugenausfagen fehr bon ihren fruberen Musfagen abmiden. Der Stanteanwalt mußte beshalb feine Anfloge auf 3 Bucher- und 2 Betrugsfalle beidranfen. Er beontrogte gegen G. eine Befängnisstrafe bon 8 Monaten, wobei ihm ein Teil ber Unterfuchungshaft angerechnet werben foll. Der Berteidiger Dr. Rofenthal beantragte Freifpredung. Gegen 9 Uhr abenbe murbe bas Urteil gefällt und G. wegen bes Falles Leng gu einer Gefängnisftrafe bon 2 Monaten berurteilt. bie burd bie Untersudungshaft ale verbunt gilt. In ben übriegn Rallen erfolgte Freifprechung. bo bie Beweife gur Beftrafung nicht ausreichenb twaren.

# Aus der Sportwelt.

Paris-Granffurter Materrennen. beftimmungegemöß in biefem Jabre in Franffurt flattaufinden batte, murbe geftern abgehalten. Der Minbrang bes Bublifums war ungeheuer, nicht nur alle abgefperrten Blage, fonbern auch bie beiben Mainbruden, bie an ber Strede flegen, fowie bie Blufufer maren bon Taufenben befeht. Das Wetter mar günftig, bas Waffer giemlich rubia. Es traten givel gute Mannfcaften in bie Schranfen, für Baris ber "Cercle nautique" und für Franffurt ber Achter ber "Germania". Die Parifer gemennen balb einen Borfprung von mehr als Bootslänge, ber fich felbit nach bem Baffieren ber Obermainbrude nicht verringerte. Egma 150 Meter bor bem Biel jeboch bollen bie Granffurter gewaltig guf, es gelang ibnen jebod nicht, ben gewaltigen Borfprung ber Barifer gu befeitigen. Diefe flegten vielmebr mit etwa einfunftel

# Wo man tagt.

Berbanbeidaungen unb De jammiunare

Deutscher Bewerbevereinstag. Bur Borbefprechung der bom 20.—22. September in Darm-ftabt ftattfinbenden Tagung des Berbandes Deutfder Gemerbebereine jowie berjenigen bes Lanbesgewerbebereins Großherzogtum Seffen fand am 9. b. M. im Gihungsfaal ber Bentralftelle für bie Gewerbe eine Sigung ber Borftanbamitglieber bes Berbanbes Deutscher Gemerbevereine gusammen mit berjenigen bes Ortsgewerbebereins ftatt, wobei Regierungsrat Road ben Borfin führte. Ueber bas Brogramm ift folgendes mitzuteilen: Samstag, ben 19., bon nachmittags 4 Uhr ab: Empfang ber Gafte im Gebaube bes Runftgewerbevereins, Empfangnahme ber Feftfarte etc. Abends 8 Uhr: Begrüßungsabend bes Gewerbebereins für bas Großbergogtum Beffen im Gartenfaale bes Hột. Saalbaues. Sonntag, bormittags 103, Saupibersammlung bes Gewerbebereins im Gartenfaale be Scalbaues ,anschließend Mittagstifch. Nachmittags 6 Uhr: Sipung bes Borftanberates bes Berbandes Deutscher Gemerbevereine im Sipungsfaale der Bentralftelle für bie Gewerbe. Bon 8 Uhr ab: Begrifgungsabend im Saalban. Montag, ben 21. Gept., vormittags 10 Uhr: Erfte Berfammlung bes Berbanbes Deutscher Gewerbevereine im Caalbau, bafelbft Musitellung ber gewerbl. Unterrichtsanfialten Beffens. Radmittags 2 Uhr: Mittagseffen im Sagibau, gemeinfamer Bejuch ber Lanbesaus. fiellung. Abends 74 Ubr: Fefieffen mit Damen in ber Bereinigten Gefellicaft. Dienstag bormittag 93 Ubr: 3weite Berfammlung bes Berbanbes beutider Gewerbebereine im Gaalban, Radmittags 4% Uhr: Bejuch ber Landesausfiel. Inna ober bes Lanbesmujeums. Abends: Ausftellungefongert. Mittwoch, ben 23. Geptember, pormittags 8.59 Hhr, bei gunftigem Better: Musren verurteilt. Babrend ber Berbugung ber flug nach bem Meuerbacher Genfrie,

# Lette Drahtnachrichten

Bor bem Ariegsgericht. Strasburg i. 29., 14. Gept. Das Kriegsgeries ber 85. Divifien verurteilte den Sergeanten Kraufe bes in Graudenz garnisonierenben 71. Beldartillerie-Regiments wegen Mishandlung Untergebener in 62 Fallen gu 4 Monaten Ge fangnis und Degradation.

Maroffana.

Baris, 14. Gept. Dem "Gelair" wirb aus Tanger gemelbet, bag bie Broflamierung Dules Safied in Mogabor hauptsächlich bem Einschreiten best ipanischen Koninis zuzuschreiben ift.
Unterschlagung bei ber Lieler Werft.
Berlin, 14. Gept. Die Aufbedungen der Umterschlagungen auf der Kieler Werft gieben weite

Rreife. Es wird immer flarer, dat fich ein Ron. fortium bon alt. und Großbandlern gu unred ichen Dingen bereinigt babe, Much Bejtechungen fommen jeht mehr und mehr ans Licht. Reuer, dings murbe in Berlin in ber Rieiftirage ein Roufmann & berhaftet und nach Riel gebracht Gbenfo murbe in Riel ein Berr Gt. berhaftet. Selbftmorb im Lowentajig.

Baris, 14. Cept. In Labal verübte ber Be-bienftete eines Rinematographentheaters, Ra-mens Groffier, Gelbstmord, indem er fich in einen Löwenfafig einer Menagerie ichlich und fic bon ben Lowen gerfleifden ließ. In einem gurudgelaffenen Briefe gab er ungludliche Liebe

Unter ben Rabern. Roln, 14. Sept. Bet einer am Sonntag fieit gehabten Schlägerei, Die fich auf ben Gleisam lagen zwijchen einer Angahl halbwuchfiger Bur iden abfpielte, fubr unterhalb bes Roln Deuper Babnhofes eine Rangier-Lofomotive in fampfenden Buriden binein. Giner murbe fofor

getotet, amei andere berleht.
Das Unglud auf ben Schienen.
Budapeft, 14. Gept. Gestern nachmittag fries in unmittelbarer Rabe ber Stadt ein Eilzug mit einem Rangierguge gufammen. 10 Bahnbeamie wurden verlett, mahrend die Fahrgafte mit bem Schreden bavon famen. Der Rangierzug wurde fait vollständig gertrümmert, auch die Lofomstive des Eilzuges wurde schwer beschädigt.

Die asiatische Seuche.

678

893

198 159 170

179

95:

Betersburg, 14. Gept. In Beterhof und Bars. foje Gelo find mehrere Todesfälle an Cholere borgefommen. Berichte über ben Berlauf ber Geuche im Sanbe geben täglich an ben an Borb bes Stanbard mit ber faiferlichen gamilie in ben Scharen freugenden Baren ab.

Bien, 14. Gept. In Tarnopol in Galigien erfrantte am Sonnabend nachmittag unter de-leraverbächtigen Somptomen ein am Freitag aus Konftantinowo eingetroffener Ruffe, ber nach Amerifa auswandern wollte.

Ceraniwortlid für ben gefaniheim Glabes. Berantwortlich für ben gefamten rebaftignellen Indelle Bitheim Clebes; für ben finzeigentell Feiterich Beiten beibe in Bitebonden. Drud und Berlag des Biedbadener General-Angeiger Konrad Lebbstb in Biesbaden.

Berliner Rebattioneburo: Paul Lorens, Berlin G.D.

# Aus der wejmaftsweit.

Gine porgugliche Rahrung bilben in ber ich gigen Beit, in ber gured Obit reichlich und billig gu haben ift. Bubbings und Glammeris mit Doft. Bur Rinber gibt es feine beffere Gpeile und feine, die lieber gegeffen wird. Gang bor augliche Budbings und Glammeris laffen fid berftellen mit bem bewährten Anorr's Reismehl in Bafeten, bas an Rahrwert und Leichtver, ban ichfeit unübertroffen ift. Dabei ift es in Gebrauch febr billig, weil es außerorbentich et-giebig ift. Die meiften Rolonialwarenbantlet balten es vorrätig, doch ist es echt nur in des verschloffenen Baleten mit der Aufschrift C. H Knorr A.-G., heilbronn a. Redar.

# Hohenlohe Grünkernmehl

tür telehtverdauliche aromatische Suppen

H 90



Barometer geftern 788 mm Temp. nach C.

Borausfichtliche Witterung für 15. Cept. von Der Dienftstelle Beilburg : Wieber aunehmenb Bemoltung, boch noch fein erheblicher Regen. Rieberfchlagehohe feit geftern: Beilburt !. Feldberg 4, Renfirch 1. Marburg 2, Fi Bigenhaufen 1. Schwarzenborn 1, staffel 1.

Baffer: Rheinpegel Caub geftern 2.72, heute 2.70 ftand: Mainpegel Hanau gestern 1.48, heute 1.48. Lahnpegel Beilburg gestern 1.52. heute 1.54

15. Septbr. Cennenquigang 8.35 | Manbaufgens 8,58 | Renbuntergang 11.60

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optil er. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

= usk.

# www wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. yon Strekha, Frau Ratier, Odessa. Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Claus, Heidelberg. \_ Claus Dr. mit Frau, Landeshut. \_ Bassis, Frau, Warsehau. \_ Mengen, Mannheim. - Löffler mit Frau, Heidelberg.

Hotelsum neuen Adler. Goethestrasse 16.

Dressler, Kaufmann, Porto Allegro. - Fonstks, Dr. med., Prag. - Engelmann, Ludwigshafen. Hoffmann, Baumeister mit Frau, Cosel. Asbrand, Fabrikant, Melsungen. - Asbrand, Erfurt. - Schmitz, Ingenieur mit Frau, Düsseldorf.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6. fffermes, Krefeld. - Zebroski mit Frau,

Bayerischer Hof.

Delaspéestrasse 4. Schneider mit Frau, Barmen. - Schmalohr, Lehrer mit Frau, Dinslaken. - Grote, Frau mit Mophter, Barmen. \_ Auel, Bad Wildungen. \_ Sleper, Elberfeld. \_\_ Eepp, Rentier mit Frau, England.

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3.

Kranz, Oberpostsekretär, Koblenz. - Jacckel Postsekretär, Saarbrücken. - Schaetzler, Fraulein, Saarbriteken,

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Lehrkind, Bergwerksbesitzer, Haspe. Schwier, Ingenieur mit Frau Dortmund, Weerts, Bürgermeister mit Familie, Holland, -Hill, Kaufmann mit Frau, Gelsenkirchen. -Kor, Frau, Strassburg.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Lachmann, Elberfeld. \_ Troy Elberfeld. \_ Strauch, Kaufmann mit Frau, Steinhausen. Stoppe, Fräulein, Saarbrücken. \_\_ Thomas, Frau mit Tochter, Dortmund. \_\_ Exner, Frau, Frankfurt a. M.

Hotel Bingel, Nerostrasse 7. Richter, Frau, Petersburg. - Scheiwek, Fr., Petersburg. - Pouderour, Paris, Schwarzer Bock,

Kranzplatz 12. Kesseler, Dr. med., Wanne. - Meyer, Frau, Altona. \_ Mühlendyek, Essen. \_ Lineke mit Frau, Frankfurt. - Broda mit Frau, Kattowitz. -Streit mit Tochter, Kassel. - Sobel, Apotheker, Stryj. ... Kröncke, Frau und Fräulein, Lüb-

becke. Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Bierstedter, Neustrelitz.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Rauch, Fabrikant aut Frau, Solingen. Dornbusch, Borbeck, ... Theis, Solingen. ... Stük, Frau Rentier, Mannheim. ... Lemek, Fraulein Rentier, Kalkberge. - Lemek, Justtzrat, Kalkberge.

Central-Hotel Nikolasstrasse 43.

Andres, Kanfriann, Mannheim. - Sturm Bahhlisofsvorsteher mit Frau und Tochter. Marktheidenfeld. - Ruppert, Gerichtsassessor mit Frau, Marktheidenfeld, \_\_ Werner, Osnabrück. \_ Stehmann, 2 Fräulein Rentier, Rostock - Weyer, Dr. med. Delibrück. - Schröder, Göttingen. - Kett, Baumeister, Hall. - Winter, Eisenach. - Schwarz, Eberswalde.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Pfeiffer, Frankfurt. - Wonch, Kassel. Escherich, Kassel. \_ Rogge, Lehe. \_ Walter, Hreslau. - Wende, Liegnitz. - Küffner, Frau Direktor, Kulmbach.

Hotel Dahlheim, Tamusstrasse 15. Lissa, Frankfurt, ... Brügemann, Essen. ... Roesen mit Frau, Krefeld,

Darmstädter Hof. Adelhedstrasse 30. Hermann, Frau Rentier, Sagan. - Bindels,

Brüssel. Hotel Einhorn, Markistrasse 22. Hammerstein, Apotheker, Stuttgart. Dingler, Stuttgart. \_\_ Schulz mit Frau, Halle. -Baldamus, Püttlingen. - Heker, Saarlouis, Boutler, Berlin. \_ Schellenberg, mit Familie, Saarlouis. - Baldamus, Fraulein, Püttlingen, Baldamus, Rentier mit Familie, Püttlingen.

Englischer Hof, Kranzplatz H. Krise mit Frau Lipschbury. - Korngold, Warschau. - Radbill, Odessa. - Matthiesen mit Frau, Apeareden. \_\_ Blumenkranz, Lodz,

Hotel Epple, Körnerstr 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Andres, Longcamp. - Lerche mit Frau, Düsseldorf. - Hertel mit Frau, Sangerhausen, ... Banisath, Worms. \_ Glitzinger, Altona. - Schmit-

ter mit Frau, Duisburg. Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Kramer, Köln. ....Rodenbach mit Fr., Düsseldorf. - Lallin mit Frau, Creuzthal. - Limart Köln. — Noll mit Frau, Siegen. — Kühn, Michelstadt. - Tesche, Croneberg. - Killer, Siegen. Koch, Elberfeld. - Müller, Ezberfeld. Wüster, Karlsruhe. - Horat, 2 Schüler, Karlsruhe .- Horst mit Frau, Karlsruhe. - Feucher mit Frau, Waldheim. - Wohlleben mit Frau. Landsberg. - Brintzer mit Frau, Leipzig.

Enrophischer Hof, Langgasse 32.

Otto, Dr., Heidelberg. - Neumann, Dresden. - Heidel, Hohenstein. - Loew, Frau, Dürkheim, Freudenberg, Fabrikant, Gablonz. \_\_ Michelson, Frau, Berlin.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Botzlen, Kaufmann, Mannheim. — Meseke mit Frau, Hannover. - Nelken, Ingenieur mit Familie, Esseni - Spielvogel mit Familie, Konin. Wefers, Fabrikant, Kempen. ... Berk, Frau mit Töchter, Köln. - Steineker, Dr. mit Familie, Essen.

Dr Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Roemer, Bauinspektor, Altona. Hotel Fürstenhof,

Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. von Malinowski, Petersburg. - Bönininger, Dr. mit Familie, Düsseldorf, - Hey mit Frau, Haag. - Sepp, Haag. \_ Landau, Petersburg. \_ Kamenke, Frau mit Familie, Petersburg.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Stern, Kaufmann, Frankfurt. - Schöner, Köln. - Klostermann mit Frau, Köln.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Steiner, Hohboken. - Vogel, Frankenthal. Schmidt mit Frau, Bremen. - Euleskin, Ing., Strassburg.

Grüner Wald, Marktstrasse 10, Schachtropp, Frau mit Tochter, Göttingen. - Hacke mit Frau, Mülheim. - Wolff mit Frau, Rudolstadt, \_\_ Rademacher, Rentamtsmeister mit Frau, Koblenz. — Kreikenbaum mit. Frau, Barmen. - Wunsch mit Frau, Hamm. \_ Rennert mit Frau, Essen. - Perrin, Berlin. -Brandeis, Zürich. \_ Pfeiffhoven, Düsseldorf. Witt, Dillingen. - van Regenwetter mit Familie, Amsterdam. - Waimann, Frankfurt a. M. -Rebitzer, Toltnau. - Lamberts, Aschen. Hesselbarth, Prof., Lippstadt. - Ascher mit Sohn, Stuttgart. - Cunze, Dresden. - Stehle, Stuttgart. \_ Cain, Geldern. \_ Münzesheimer, München. - Teubner, Fräulein, Oberstein.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Grossmann, Rittmeister, Berlin, - Strauss mit Frau, Darmstadt. \_ Bauer, Johannesberg. Morenz, Köln, \_\_ Rausch mit Familie, Posen. \_ Frech, Anwalt, Posen. - Bastlinier, Baumeister, Leipzig.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Korn, Kaufmann, Ludwigshafen. - Wolff, Duisburg. - Artz mit Fr. Magdeburg. - Neumann, Mostock. - Henke mit Frau, Neundorf.

Hotel Prinz Heinrich, Barenstrasse 5. Frischmuth, Frau, Berlin. Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Metzger, Opernslingerin, Hamburg.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Ganbertz, Fabrikant, Pirmasens. mit Sohn, Mayen. - Geltz, Schwelm. - Bier-

stadt, Neustadt, Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1.

Fatern, Frau, Kronberg. - Brass, Bonn. Reymershoffer, Galveston. Zembyzuski, Warschau Hotel Imperial,

Sonnenbergerstrasse 16. von Przedpelski mit Frau, Kallsch, Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Fürstenberg, Frau mit Tochter, Warschau, -Schaer, Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Haarbleicher, Frau, London. \_\_\_ Fried-Borig., Frau, Nürnberg. - de Mazichowski mit Fr., Petersburg. \_\_ Labonelle, Marseille,

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Krome, Frau, Münster. - Lewinsohn Dr. med., Stolpmunde. \_\_ Muschen, Frau, Neuwied. - von Witzleben, General, Adenburg. - von Neuburg, Frau Baronin, Ludwigsburg. Hotel zum Landsberg.

Häfnergasse 4. Brinn mit Frau, Spetdorf.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Molsdruhd, Riga. - Iznatz, Amsterdam. -Brotero, 2 Herren, Brasilien. - Lehmaun, Chaux de fonds. - Misch, Rechtsanwalt, Charlottenburg. - Günther, Rüdesheim, - Boon, Brüssel. Baumgartner mit Frau, St. Gallen. ... Lipp mit

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Britton Frl., Paris. - Martyn, Fräulein, London.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Orsette, Graf mit Bed., Paris. - Bowmann, Dr., Newyork. - Betzenburg, Frau Bankdirektor mit Bed., Königsberg. — von Bradke, Exzellenz Frau, Petersburg. — Kaspar, Altena. — Somauti di Mombello, Graf and Grafin mit Bed., Italien. - Welsch, Fr. Dr., Charlottenburg. - von Wintzingerode, Major, Kassel. \_\_\_ Rischoff. Exzellenz, Wirkl. Geh. Oberregerungsrat mit Fr. und Bed., Petersburg. \_\_ von Hugenpoth, Ut-recht .— Selve, Ingenieur mit Automobilführer, Altona.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Dörner, Essen.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstrasse 29-81.

Friedberg mit Frau, Köln. - Bruns, Baumelster mit Familie, Schiffbeck. - Wagner, Frau, London.

Hotels Nazza, Frankfurterstrasse 28. Goessler, Leipzig. — Engländer, Stadtrat mit Familie, Gnesen. — Behrend mit Frau, Alexandrien. - Marx, Fräulein Köln. - Kobeletski mit Familie, Petersburg.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Ross, Prof. mit Frau, Berlin. - Mauer mit Sohn, Remscheid. \_ Schreiner, Köln. \_ Wilbert, Gymnasiallehrer, Köln. — Millitor, Limburg. — Hollmann, Bergaeustadt. — Strothmann mit Fr., Trier. - Voigt mit Frau, Schüttenhofen. -Nemmersbach, Bonn.

Hotel Oranien, Bierstadterstrasse 2.

Tolstoy, Grafin, Petersburg. \_ Graf, Petersburg. - Tolstoy, Fran Graffin, Petersburg.

Prof. Pagenstechers Klinik Elisabethenstrasse 1.

Wade, Referendar mit Frau, Sunex. ... Telfer, Frau, Bromley. \_\_ Beverly, Frau, Newyork. - Konitzky, Bremen. - Busjaeger, Fraulein,

Palast-Hotel Kranzplatz 5 und 6.

Foerster, Fabrikant mit Frau, Altenburg. -Rundstein mit Frau, Warschau. — Brumm, Hamburg. — Perlberger, Bacau. — Heilbrun, Fr., Erfurt. - Windesheim, Frau Kommerzienrat, Erfort. \_ Utz mit Frau, Karlsruhe,

Hotel du Pare u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Maas, Frau Rentier, Rom. - Sponagel mit Frau, Zürich.

Pariser Hof, Spiegelgasse D. Ahrens, Inspektor mit Frau, Klütz. \_ Richjter, Ing., Meissen. ... Flatter mit Frau, Wor-

Hotel Petersburg. Museumstrasse 3.

Silsskind mit Frau Wickrath, \_\_ Butterweck, Hagen i. W.

Pfalzer-Hof, Grabenstrasse 5. Marasse, Loda. - Neddemeier, Hannover. Worch, Frankfurt. - Rinser, Forgau. - Sabel, Bürgermeister, Millen. - Cent, Berlin.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Schneider mit Frau, Honnef. - Thelen mit Frau, Honnef. - Schrör mit Frau, Siegen. Quellenhof, Nerostrasse 11.

Schuckert, Oberursel.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Lindner, Fabrikant, Wittgensdorf. \_ König mit Familie, Niederbomfeld. - Triffterer, Lehrer mit Frau, Sterkrade. - Polster, Leipzig. Hubertsl, Köln. \_ Bernd, Neuwied.

Hotel Reichspost, " Nikolasstrasse 16-18,

Feuerleke, Amtsrichter mit Frau, Krefeld Koeper, Hamburg. — Landau, Russland. Schmidt, Mannheim. — Wendel, Stuttgart. Frenzen mit Frau, Berlin. \_ Henschel, Fran Berlin. - Beer, Frau, Berlin. - Hellwig, Hamburg. \_\_ von Schroeder, Frau, Niederlössnitz. \_\_ Kalittel mit Fran, Remacheid. - Hartmann, Bahnhofsvorsteher, Niederschelden. Hanse, Brennereibes. mit Frau, Dolberg. - Preusker mit Frau, Chicago. Hotel Ries, Kranzplatz.

Stratmann, Hagen. - Schönbrunn, Frag Rentier, Frankfurt. - Königsberg Charlotten.

burg. Ritters Hotel und Pension,

Taunusestrasse 45. Tabbert mit Familie, Berlin. - Bonte, Fran

Rentier mit Tochter, Nordhausen. Romerbad, Kochbrunnenplatz 3,

Rose, Zuckerplantagenbes, mit Frau, Barbs, dos. \_ Sievers, London. \_ Baruch, Frau, Lodg. \_ Beling, Bremen.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 und 9,

van der Trip mit Frau, Haag. - Spinola Pr. mit Bed., Berlin. \_ Livinstein, Frau, Berlin. \_ Blumenthal-Plant, Frau, Berlin. - Hoffmans, Fr. Oberleutnant, Berlin. \_\_ Burckhardt ,Basel

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2,

Viebing, Zielenzig. - Mannheim, Raerlich. -Sommer mit Sohn, Essen. - Fricke, Magdeburg. - Bödemann, Wernigerode.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

Overbeck, Bremen. - Overbeck mit Frau, Bremen. - Breitmann, Odessa. - Schultze, Stuttgart.

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.

Blumenfeld, Frau Rentier, Kowno. Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Kassewitz, Rechtsanwalt, Freiburg. - Model,

Dr. med., Freiburg. Kuranstalt Dr. Schloss,

Sonnenbergerstrasse 30. Breitmann, Frau, Odessa.

Schützenhof, Schützenhofstrasse 3. Fabricius, Frau, Sindlingen, - Wirz, Rentier mit Sohn, Köln, \_ v. d. Osten mit Sohn, Eutin.

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstrasse 8.

Worthington, Hamburg. - Price, Baltimore. Hepner mit Familie, Posen. - Sittmann mit Frau, Düsseldorf. - Poppe, Annaberg.

Spiegel, Kranzplatz 10. Jordan, Oberamtmann, Dessau. - Kuntze mit Frau, Altgrabow. - Okonowsky mit Familie, Zürich. - Kaufmann, Frau mit Tochter, Berlin. \_ Goldmann, Inspektor mit Tochter, Warschau

\_ Rosenthal mit Familie, Lodz. Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Meysliborski, Mannheim. - Lohrer, Karls-

Hotel Tannhauser, Bahnhofstrasse 8.

Heitmann, Postsekretär, Kiel. \_\_ Hamburg. \_ Bruckmann, Soest. \_ Priester, Rendant, Weilmünster. - Uhland, Stuttgart, -Giobel, Frankfurt. - Leber, Fr., Frankfurt.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Mummenhof, Justizrat mit Familie, Bochum. - Schmiewind mir, Frau, Petersburg. - Robert mit Frau, Berlin. - Schoppen, Gnesen. - Petersen, Breslau. — Hülsen, Rechtsanwalt mit Frau, Berlin. — Zimmerli mit Frau, Kirchberg. \_ Elkington mit Frau, London.

Hotel Union, Neugasse 7. Bergmann, Lütgendortmund. Hotel Vater Rhein, Bleinchstrasse 5.

Gildemaier mit Frau, Duisburg. - Forsthoff Düsseldorf. - Fischer mit Frau, Heimkirchen. Engelbert, Lehrer, Kli genbach. - Graf, Enke bach. - Horch, Obersweiler, Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstrasse 1.

Koppius mit Frau, Groningen. - Kruspe, Frau, Petersburg. - Rötgers, Essen. - Wassertrüdinger, Fräulein, Nürnberg. - Bergeren, Cffizier, Brüssel. Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7.

Greuling, Diez. - Havenisch, Frankfurt. -Scholz mit Frau, Dresden. \_ Schonweiss Frau mit Tochter, Hagen,

# Hydenisde

Magenleidende Druckempfindliche.

Orthonädische nach Hessing, Geheimrat

Hoffa u. A. alle bekannten Systeme und

Gradehalfer Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten. Korsette zum Erleichtern und Verbessern von

Gang und Halfung bei Hüftgelenkverrenkungen.

Fritz Assmann,

Spezial-Atelier, Saalgasse 30 pt. (am Koehbrunnen) Für Damen: Frau M. Assmann, in ersten Pariser Korsett-Ateliers u. Bandagenwerkstätten in Paris und Berlin tätig gewesen.



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: "das köstliche, beliebte Getränk" Lieferung für die Kaiserl'che Haushofhal-tung zu Berlin.

Haupt=Niederlagen in Wiesbaden: H. W. Roos Nachf. Metzgergasse 5, Telephon 2149, Carl Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzbeimerstr, 115, Tel. 2372, F. Wirth, Tannusstrassis. H 29 F. Wirth, Tannusstrasse.

# Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung

Ansichtspostkarten. Postkartenständer. Grösster Verlag Platze. Genre-Karten. 11000

Mauergasse 12. 138

herren : Sohlen u. fleck 2.60-2.80 Damen - Sohlen u. Sleck 1.90 - 2.10

### handel und Induftrie. Die Borie vom Tage.

gerlin, 12. Gept. Bei Eröffnung geigte bie weie uneinheitliche Tenbeng; mabrend fich unbem Ginfluß bes fcmacheren Berlaufs ber Beiborfen und Remports, fowie ferner auf Die in Berbindung mit bem bevorftebenben ereitiermin etwas ftarter bemerfbar machenbe albnadifrage die Spefulation auf ben meiften Bartigebieten Burudhaltung auferlegte und eber entlaftungeberfaufen fdritt, waren es wieber Beftrigitätsaftien, wo fich bei großen Umfanen ine ftarte Sauffe entwidelte, angeregt burch Me Erwartung, daß die Ginführung bes eleftriden Betriebes auf ben beimifden Staatsbahnen innellerem Tempo bor fich geben dürfte. Edimaftien festen bei fturmifder Radfrage um Brogent und Giemens u. Salsfe um 3 Brogent iber ein und tonnten bie Befferung bei weiter egeregtem Gefcaft behaupten, Bantaftien Igm anfangs einheitlich, befestigten fich aber anbber, angeregt burch bie Sauffe in Gleftrigi. esafrien. Amerifaner ftellten fich im Ginflang it Rembort mefentlich niebriger. Der Montondienmartt wies anfangs auf ber gangen Diet Ginbugen auf, die nur bei Rheinftahl 1 Brosent erreichten, aber bon ber fpater einfebenben fferen Stimmung tonnten Die Montanwerfe denfalls proffieren, fo bag bie geftrigen Golufe. turfe teilweife überfdritten murben. Gdiffahrts. mien brodelten bei ftillem Gefcaft leicht ab. Der Rentenmartt mar bei unerheblichem Gemoft behauptet. Zagliches Gelb 23 Beogent. Im meiteren Berlauf erneuerten fich die 21b. eben in Gdiffahrtsaftien und bewirften eine Didmadung auf famtlichen Martigebieten. Seifiahrtsattien wichen um 13 Brogent. Der beffainduftriemartt war bei fillerem Gefcaft ewas felter; gebeffert waren namentlich elettris ide und Baggon-Aftien.

Berlin, 12. Gept. 2 Ubr 20 Min. Radborfe, Rrebit. etten 202.40. Sanbelegefellicaft 108.90. frommerg. u.

Diotoniobant 109 .-. Darmitabter Bant 128.40, Deutide Banf 239.20. Distonto Rommanbit 178.50. Tresbence Bant 146.70. Rationalbant 120 .-. Chaaffbaufenidet Banfperein 138.20. Ruffifde Pant 132,- Biener Pant perein -.-. Rabed Buchener 174.50, Staatssahn 149.20. Lombarben 22.50. Anntolier (80pros.) - ..... Baltimote u. Dhio 190.20. Ranaba 171.10, Orientbahn 115.50. Goitbarboabn --- Meribionalbabn --- Mittelmett .... Benniplbania -.... Bring Geinrichbahn 124 .-. Barfdau Biener -. .. Sprag. Reichsanleibe 83.90. Buenos Mires ---, 41/2bros. Chinefen ---, 41/2bros. Bepaner 92 .- . Apros. Ruffen (1902) 83.70. Spanier ...... Zürfen (unifig.) -..... Zürfen-Bofe 146.20. Un gar, Rronentente -- Bodumer 224.00, Deutid-Luxemburger abgeft. 159.90. Torimumber & 62 -. 60-Benlobewerte -.-. Laurablitte 211.70. Shenig 185.70. Rhein. Stohlverfe 174.10. Mombacher ..... Gelfentir-den 198.00. Darbener 207.... Grege Berl. Strabenb. trigitat 229.10. Deutid. Ueberfee 151.10. Giemens u. Aniete 195.50.

### Rebftanb unb Weinhandel.

Mus ber Bfals, 10. Gept. In ben legten Zogen tege Die Radfrage nach Beinen eine recht rege. Da mit fleinecen Beinen bie Privatlager to siemlich geraumt finb. merben auch bodbreifigere Beine Gegenstand bes Sanbefo. Befannt wurden Uebergange bon 1904er und 1905er Delbesbeimer gu Gubertagen bon . 1200-1650, ebenfo ben Glafdenweinen ber Sabrgange 1903 und 1909 in Buberbeivertung bon # 2000-6060. Renigsbather Reufladter (Ries und Gefenbrecht) 190ber motierte & 950 und # 1020. Woch Boftden ben 1905er begie, 1604er Rupperieberger, Goefter und Bachenheimer finb ens einigen Ganblungofellereien in Saarbt, Meufladt unb hambad au bergeichnen und fiellten fic bie berlautbarten Buberpreife auf .ft 750-1078, Unter- und Deerbaarbier 1906er und 1907er gingen gu etwas erhobten Beeifen -A 475-600 - per Buber in anberen Befin über. Das Better bat fic für ben Beinfted nun wieber etwas beffer gefteiltet und ift angunehmen, baf bie Trauben gut aufreifen merben.

Die Waren- und Raufbaufer

Der große Musiaut bes "Berbanbes Teutider Barenund Raufbaufer" tritt am 10. Ceptember in Berlin im Gebaube ber Bertiner Sanbelefammer gur Beratung in Ralifornien ergibt."

einer Reibe midtiger Ungelegenbeiten gufammen. Borbergrunde bes Intereffes fteben berfchiebene Ronbenrionbangelegenheiten. Der Mubiduft wirb fic mit ben Bertaufå, und Lieferungsbebingungen ber Barmer, ber Trifotogen- und ber Borgellanfonbentton, mit benen er gur Beit in Berbanblung fiebt, befcoftigen und fobann gu ben Barenbausfteuerborlagen in berichiebenen Dunbesftoaten, fo in Geffen, Babern, Cadifen und Lubed, Ctellung nehmen.

Bergmerfe unb Dietalle.

Gladgow, 12. Gept. Robetfen rubig, Dibbles. Drough warrants 52/4.

Samburg, 12. Gept. Betroleum, Stanbard mbite Ioco unregelmäßig, 7,70. - Unbeitanbig.

Untwerpen, 12. Gept. Betroleum. Raffin. Tope weiß loco 22 beg. Br., Gept. 22 Br., Dft. 221/4 B., Rob. Des. 221/2 Dr. Geft.

Muffifder Mugenhandel.

Die Agentur bes Reiferl. Auffiden Ginanaminisfleriums teilt nachliebenbe Bilang bes Auhenhandels Muhlands mit (in Taufenben Aubeln): Guropaifder Sanbel: Musfuhr bom 17. Mug. bis 25. Mug. 19 495, bom 1. 3an. 516 25. Mug. 458 637. Ginfuse bom 18. Mug. 515 25. Mug. 14 199, bom 1. Januar 618 25. Mug. 300 030, Musfuhr mehr 58 707, Milatifder Sanbel? Musfuhr bojn 9. Nug. bis 16. Mug. 534, bom 1. Januar bis 16. Mug. 80 060, Ginfuhr bem 9, Mug. 346 16, Mug. 2334, bem 1. Sanuer bis 10. Mug. 71 741, Mustubr meniger 32 672.

Amerifanifche Beiraleum-Brobufifan.

Mus Reintorf wirb berichtet: "Die Betrofeum Brobut. tion in ben Bereinigten Staaten im letten Jabre wird bom geologifchen Burcon ber Bunbefregierung auf 166 Mill. Barrels angegeben, b. i. eine Steigerung bon 40 mill. Barrele gegen bas Borjate unb von 70 Mill, gegen 1901. Die gelteigerte Brobuftion ift nur auf Die gunebmenbe Erfdliegung neuer Celgebiete gurudguführen, ba bas Berfiegen bon Queden in ben Stagten Bennfolbanien, Remport, Obio, Belt-Birginien und Inbing gu ben alltogliden Grideinungen gebirt. Diefe Staaten, welche tont moch fechofiebtel alles in ben Bereinigten Gtaaten produsierten Betroleums lieferten, tonnten im Berichtsigbr aufammen nur 40 Mil. Barrels an ben Martt bringen, ein Quantum, wie es allein bas neue Celgebiet Raffee und Suder.

Daure, 12. Cept. Raffee. Tenbens rubig per Gept.

4134. Des. 4014. Mers 3014. Mot 30. Magbeburg, 12. Gebt. Judermorft. Weiter fühl und halbbebedt. Zenbens rubig, Rornguder 88 Gr. ohne Gad -.-. Nachprobufte 78 Gr. ohne Sad -.-. Tenbeng rubig. Drobraffinabe 1. obne 3ak 19.75-20.00. Gem. Raffinabe mit Cad -.-. Gem. Melis m. Cad 19.50 bis 19.75. Rriffallguder mit Gad 19.00-19.28. Robinder 1. f. a. B. Samburg, Tenbens rubig, per Gept. 19.25 6 19.35 B., Oft. 19.25 G. 19.35 B., Ott. Deg. 19.20 G. 19:30 B., Nob. Tes. 19:15 G. 19:25 B., Jan. Mars 19:55 3. 19.65 D., Mat 19.85 G. 19.95 D.

Die Barien bes Mullaubes.

Barie, 12. Cept, Borfen-Bericht. Die Borfe verfelicte in felter Saltung, ba man bie politifde Lage gunftiger beurteilte. Bur Rio Tinto geigte fich Rochfrage. gute Meimung trat für Türfenwerte berber, auf Berbandlungen besüglich einer Unleibe ben 3 000 000 tort. Dib. Much in ruffifden Jonbs und in Inbuftriepapieren berefcte guntige Stimmung. In lebter Borfenftunbe war bas Gefcatt wenig lebbaft.

Sarinlielmartiferlift.

pon ber Breifderichtftelle bes Deutfden Canbivirticalife tot5, Perlin 29. 30.

Anfterburg: Brübfertoffeln 2.50-3.00 .# Graus beng: Rofen (frute) 2.00 M, frute meiße, Raiferfrone 2.00 .M. obal biene 2.00 M. Grührefe 2.00 M Rreus. burg: Rofen (frube) 1.70-1.80 .M., frube meiße, Rais ferfrone 1.70-1.80 & Garlis: Grubfartoffeln 1.68 ola 1.50 & 2.0 member g: Rofen (frube) 1.80 & frube meifte, Raiferfrone 2.00 & Bernau: frufe meife, Ral. ferfrone 1.75-2.00 & Dagbeburg: fribe Raiferfrone 1.50 .4. Rieren, Bouifens Bull 1.80 .4. Rrollen 1.75 & Grabow i, Medlenb .: frube meife Ralferfrone 1.90-2.00 .W. Rieren, Paulfens Juli 2.25 M. Gierfertoffein 250 M Samburg :Refen (frube) 2.20 .M. neue lange 2.60 .M. runbe Cierfertoffeln 2.90 .M Doutmund: Stieren, Paulfens Bult 2.70 & Rres felb: Rieren, Bauffens Juli 2.50-3.00 .M. felbgethe 2.50-3.00 & Caffig. Blatbt: Mieren, Paulfens Buti 2.50 . Rempen: Rieren, Poulfens Bull 2.40 .4 Grantfurt a. Dit frube weiße Raiferfrone 2.25 .K. Mojen (frübe) 1.78 M., Rieren, Baulfens Juli 2.80 M., frühgelbe 2.00 .K

# Berliner Börse, 12. Sentember 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfoß 5%. Privatdiskont 31 .%.

Der Dienstboten reund u. Helfer slad Fritz Muller's mübertreffliche mit der Schutzmarke: Hund u. Katze. Fabrikant: fritz Müller jun.

Coppingen (wartt)

dmannifd und preiswert. wird flets por Otto Bernstein, Mormader, 18964 Raturreiner prima 9198 Apfelwein

gr. Quantitaten abjug. Bitheim Reb. Welbftr. 3.

Donbeimerftraße 17. Rep. unter Garantie.

# Keine Rasenbleiche mehr! 391

Maret's neuestes Wasch- und Bleichmittel

# Schneeflocken"

D. R.-G.-M. 23879
schont die Wäsche, löst schnell deu Schmutz. liefert bei einmaligem Kochen von einer halben tunde von selbst eine blendeud weisse Wäsche, die auch immer ihre blendende Weisse behät und hat den frischen Geruch der Rasenbleiche! — Rotweins, Kakaos, Obst- u sonstige Fiecken verschwinden sofort u, müheios.

Garantiert frei von der Wäsche schädlichen Bestandfellen!

Alteiniger Fabrikant: Paket 30 Pfg. Ueberall erhültlich

J. M. Maret, Seifenfabrikant, Koblenz. Vertreter: Otto Wetzel, Secrobenstrasse 4. Telephon 2339.

Waschgarnituren,

Tafel-u.Kaffee-Geschirre Kristall-Trink-Service

Bowlen und Römer

in grösster Auswahl und in allen Preislagen

Telephon 2262

# Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

biefes Gutideines im Berte bon

90

Sensationell ≡ billiges ≡

=Angebot!=

Nur solange Vorral

200×300 cm

13.75

18.75 Mk.

60×90 cm

80 Pf.

Mk. 1.10.

Montag, den 14. September Samstag, den 19. September. Nicht

für Wiederverkäufer.

# Extra=Uerkauf eines Gino

Vorzüglich bewährtes Fabrikat in enormer Musterauswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für den Umzug.

Linoleum=Läufer.

Nur modernste Muster!

- Gute Qualität! -Zum Teil mit kleinen Druckfehlern.

67 cm Breite za. 60 cm 75 pf. 65 Pf. jetzt jed. Meter 1.05 Mit.

1.40 1.45 Mk. 1.85 Mk.

110 cm

Linoleum=3immerbelaa

200 cm breit, in reichster Musterauswahl - Blumen-, Parkett- u. moderne Muster - zum Teil mit kleinen Druckfehlern, sonst lfd. Mtr. 3.00 Mk., jetzt lfd. Mtr.

2.80 200 cm breit, Ia Qualität, fehlerfrei sonst lfd. Mtr. 3.50 Mk., jetzt lfd. Mtr.

2 65 200 cm breit, einfarbig rotbraun, 1,8 mm stark, fehlerfrei, sonst lfd. Mtr. 3.25 Mk., jetzt lfd. Mtr. 200 cm breit, einfarbig braun und rotbraun, Ia Qualität, 2,2 mm stark, fehlerfrei, sonst Ifd. Mtr. 4.75 Mk., jetzt Ifd. Mtr. 3,90

fehlerfrei, 200 cm breit, la Granit, "durch und durch", fehlerfrei, sonst lfd. Mtr. 4.95 Mk., jetzt lfd. Mtr.

2 25

1 grosser Posten Chinesische Ziegenfelle

Serie I: jetzt Stück 3,75 Wert 7.50

Serie II: 5,25 9.75 Mk.

Selten giinstige Kaufgelegenheit.

sämtlich za 70×180 cm gross,

Linoleum-Teppiche.

Beste fehlerfreie Qualität in neuesten Mustern.

200× 250 cm

10.75

14.75 Mk.

45×65 cm

55 Pf.

11.00 Mk.

Serie III:

6.75



Voranzeige!

Montag. den

Deginn meines grossen Inventur-Ausverkaufs Beachten Sie bitte mein morgiges Angebot an dieser Stelle.

Grösse za. 150×200 cm

Grösse za. 40×40 cm

sonst 45 Pf.

jetzt Stück 28 Pf.

sonst 8.50 Mk.

jetzt Stück 6.50

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Warenhaus Julius Bormass.

14106

Stari

Biatt

Rito

Mbles

Mai

# Candwirtichaftliches Inftitut hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn Des Winterfemeftere 1908/1909 am 26. Dt. Beginn des Wintersemesters 1908/1909 am 26. Oktober, vormittags 10 Uhr. Der ganze Lehrkurjus umfaßt awei Bintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommtes praktische Beschäftigung in gut geleitelen Landswirtschaften, eventl durch Bermittelung der Anstalt. Rähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und poststreidurch den Justitundsoorsieher, Geren Stadtwerordneten und Keldgerichtsschöffen W. Kraft, Wiesbaden. Kaiser Friedeich-Ring 3, ober durch den Herrn Dekonomierat Malier, Dos Geisberg bei Wiesbaden.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginichreibe gebühr in unferer Geschäftsftelle, Mauritiusftrage 8, Annahmeitellen abaiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Berfaufe" - "Raufgefuche"

## 3 Zeilen gratis

mferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen

Bir Geichafts: und enbere Angeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, tann Diefer Gutichein nicht benugt werben.

> Biesbabener General-Anzeiger Mmisblatt ber Ctadt Biesbaden,

Text ber Ungeige: Witte recht beutlich foreiben). Buf jebe Beile mur 28 Budfinben fdreiben,

Unterfdrift bes Monnenten :

# Unsere Marken!

Fettkohlen von: Fröhliche Morgensonne, Centrum, Consolidation. Constantin der Grosse, Dannenbaum, Eintracht Tiefbau, Holland, Harpen, Westende, Rheinpreussen, Neumühl.

Halbfette Nusskehlen von: Rosenblumendelle, Hercules, ferner von Maria bei Aachen.

Anthracit-Nusskohlen von: Ludwig, Pauline, ver. Poertingssiepen, ferner Kohlscheid bei Aachen.

Belgische: "Bonne Esperance Herstal". Englische: Beste Wales.

Eiform-Briket s von Alte Haase.

Steinkohlen-Briket's von: Blankenburg und den Gustavsburger Werken.

Braunkohlen-Briket's: Union.

Haupt-Kontor:

Bahnhofstr. 2.

Fernsprecher Mr. 545 und 775.



Lager am Bahnhof Dotzheim. Elektr.

Kohlenauf bereitungsund Siebanlagen. 14029

H. BOTZEN

# Einwickelpapier

für Bader, Menger, Rolonialwarenhandler uiw. hat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben :

Berlag bes "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusftraße S.

Bi creptone 1



Bosenträger Dortemonenais

13130

Wanlbrunvenftr. 10.



## Zu vermieten.

## Wohnungen.

5 Zimmer. palfon p. 1. Oftober gu b. 23. p.

### 4 Zimmer.

Brechtftr 4, 5., 4 3im., Ruche, kell, Mani, p. 1. Oft 2, vm., ku crir Bob., 1 St. 1:877 erftr. 14, 4 3im., 1 Ruche, 2 stell., Bab, Mani., 3u 600 & 3, b. Rab. 1. St. 1. 169

### 3 Zimmer.

Mohn. auf fofort gu berm. ettelbedftr. 12, 1. L., neu berger. 3 Bim. Bohn. m. Balt.

Sebergaffe 26, gegenüber der Saalgatie, Oth. 1. St., 3 Sim., Küche, Kell. u Zubeb v. 1. Oft Mr. 400.— Auch als Lagers rume f. Labeninhaber d. Lang Alle, Webergaffe ob. Zaunusftr, geffe, Bederinge ou. amb gefienet. Bei, von 9-1 unds -6 Uhr. Rah, Bureau Sotel maler, Babbaus, 1381g

### 2 Zimmer.

Berinftr. 48, 2 Bim., Ruche p. Oftober gu vermieten. 6. B. p.

Matterfir. 48, 2-3.:29. b. 1. pm. 9206

heingauerftr. 17, Sth. gwei immerwohnungen 3. vermieten ab. Bbb. 1, linfo. 14048 Rubesheimerftr. 36, Dib., id. 3im.:2Bohn. Pr. 3.20 Mf. p ft. Nah S. v I. a & Sebanftr. 1, ich. Mani. - 23., 23. u.R. neu berg , fot o.fp. z. vm. 13878 Sathanditr., Bierstadt, 2 u. 3 Jim. Bohn. zu berm. Rab. Boder Webel. 324

### 1 Zimmer.

Bierftraffe 24, 2 mal 1 Bint., Rude und Reller gu ber-

Alprechtitt, 31, p., beigh, Mans farbe 8 Def. gu perm. belmunbftrage 13, 1 Bim. u. Suche gu bermieten. Ras.

Merofir. 44, part., Binimer u. Ruche, abgeschloffen, in Reller

Crantenfir. 62, cin Simmer u. Rudie zu vermieten. Statterfte. 63, fl. Wohnung a. rubig. Mieter g. verni. . 93 imerberg 18, 1 3. u. R. j. vm. Edwalbacherftraße 51, eine Maniard : Bobnung ju ver

Leere Zimmer. Roonstraße 17

freundt. leere Manfarde mit großem Fenfter ju verm. Rab

# Möbl. Zimmer.

Abolfftr. 4, 1. St., Penfion, el. fow. einf. mobl. 3. Dauer-mieter Borgugspr. 300 Ablerftrafte 16, 2. rechte, ein freundliches Bimmer gu ber-

Blüchernrafte 3, Bbb. part, möbliertes Bimmer gu ver

Doubeimerftr. 46, Sinterh. III, erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafftelle. 277

Grantenftraße 9, Borberhaaus 2. Stod, fcones Logis frei.

Bellmundfir. 28, 2 1., DR. 3. Def. 3 n. 4.50 mod). 1. v. 920-Dermannftr. 7, 1., fcb. 8. n. b. Str. moch. 8,50 & 8 b. 9266 Mauergaffe 8, 1. r., mobl. 3. un. 2 Betten bon 50 .N an mit Benfion.

Dranienftr. 18, Bh. p., c. fcb. Bimmer m. 2 Betten u eine mobl. Manfarde g. verm, 15

Cedanftrage 10, Gib. 3, erbalt orbentl. Mann fcones billiges

81. Chtvalbaderfir. 5, 2, fann reinlicher Arbeiter Schlaffielle erhalten b. C. Bunb.

Bellrigfir. 14, 1. Gt., fr. mobil Bimmer bill. g. verm.

### Läden.

Gneifenantrage 9, 1., Ed. Laden mit 4. Bimmer. 2Bohnung an permieten.

## Werkstätten etc.

Stallung mit ob. abne Bobn 3u vermieten. 921 Rab. Schlachthausft, 13.

# Mietgesuche.

Bimmer,

tauber, icon mobl., pon beffer. Berrn ju mieten gefucht. Geff. Offerien unter Ca 386 an bie Exped. b. Bl.

# Stellen finden.

Männliche.

3m Ottober De. 36. eröffnen wir eine Abteilung für bas Gafte und Chanfwirtichafts Gewerbe. Diergu foll ale

Schalterbeam er ein Radmann möglichft mit Sprachfenniniffen eingestellt werben.

Die Anstellung erfolgt vorerft probeweife.
Schriftliche Angebote mit Lebenstauf und Geba ibanfpruden erbitten wir uns bis jum 25. Geptember be 30. 9257 Der Borfiand.

Für Schreibmasching u. leichte

Bureau-Arbeit ig. Mann ob. Frl. v. Beichaft b. Solzbranche gejucht. Offert, ent-haltend, feith. Tat., Alter, Gebaitanfpr. u. Dt. 381 a. b. Gyp. b. Bl.

Coreiner, einen prima Bant: arbeiter fucht R. Weber, Morinstraße 66.

Beingrofhandlung in Chierftein fucht

Lehrling per fofort, Offerten En. 382 an die Exped d. Bl. 14072 25 Mrt. taglich. Berbienft burch für Berren Deubeiten-Pabrit Mittweiba-Marfersbach.

Weibliche. Züchtige Tapegierernaberin

per fofort gefucht. Elvers & Bieper, Friedrichftr, 31

Zücht. Mueinmadmen f. Saus (brei Berf.) foi, eder 3. 10. b. Mis. gei Frau Ronfift, Rat Boffmann, Maingerfte 60, 14074 Relteres felbftanbiges

Diad tien für fleinen Bunshalt gegen guten Lobn celudit. 9268 W Gruben Mideleberg 15.

# Dienstbotenmangel

Gin fleines möglichft nicht ano-nomes Inierat in ber in Dunden ericheinenben und in gang Bavern verbreiteten "Banrifden Beitung" ca. 100000 Auflage bringt Ihnen guverläffig gablreiche Angeb. aus b. fl. Orten Baperns von beicheibenen, füchtigen und fleißigen Dienstiboten. 30—50 Bewerbung, nichts feltenes, Inferat : Unnabme burch alle Annoncen-Expeditionen, Schneib. Gie Diefe Mnnonce f. etwaige fpateren Bes barf aus.

# Gie finden

# Perional

jeder Birt fcneliftens burch eine Mingeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficheren Grfolg.

# Stellen suchen:

Schneiderin empfiehlt fich b. Baufe. 2Borthftr. 10, p. 9184

## Zu verkaufen. Diverse.

Zauben, verich. Raffen, billig abjug. Schlachthaubftr. 13. 9240 Junge Dentiche Dogge

abzugebei Biebrid, Gaugaffe 14. 7 Boden alt. Ferfel 3. berf. Lubwigitrage 6.

Brima Bett, fait nen, joiort au verfanfen. Morinftr. 64, parterre-

# 1 tür Kleiderichrank u. Bafdtifd fofort gu pert. erft. in b. Exped b. Bl. 9

herren. u. Damenfleiber billig gu berf. 14104 Raifer, Dobbeimerftr. 102, 8.

3wei Mnguge, neu, für mittl. Statur, billig ju verfaufen bei Schneiber Bolfinger, Rarifirage 28.

Schwarzer Fradangug u. eing. Frad, gr. Figur, guß. eif. Babewanne, neuer Bapa-geifäfig, II. Hetro-leumofen- gr. Tifch u. Schreib-pult billig zu bert. Morisftraße 51.

Eval. Zifd. echt Mabag. f. 25 M. g. verf. Bismardring 32, 3 r. 9204

Gine fleine Salle, 200 × 350 Lichte, neu, zu verf bei Karl Müller, Zmfir., Biebrich, Borfholberfiraße 3. h 6 Leidte Reberrolle und fleine

Sandroffe billig ju verfaufen. Morigftrage 50, 13910 Wirts-B.Hel mit Gaule u.Brej: u. Stühle werb. auch einzeln ab:

gegeben. Blücherftraße 29, hochs part, rechts. 13909 Gut erhaltener Rinbermagen (Gum.-Rad.) zu verf. Marft-ftraße 12, 4. Sth. 100

Mitertum, Mlabafter-Uhr mit Spielmerf.

fowie Rauchtifchen zu berf. Moritftraße 51.

Gebr. leichtes Feberfarrnchen billig ju verfaufen. 383 Oranienftrage 34.

# - Kaufgesuche.

Milte Rederbetten, Roghaarmatragen u. Federn zu faufen gefucht. Raberes hermannstraße Rr. 8, part. 9139

Belletech ju faut. gel., Rhein-gauerftr. 17, Schlofferei. 14044 Flaichen, Gifen, Lumpen fauft ftets g. b. Br. Rau, Blucherft 5.

# Kapitalien.

Hypothekenkapital 10 000 Wit, und höher f. gleich ober fpater auszuleiben. Offerten erbeten unter Dn. 561 an bie Erped b. Bl.

13,000 Mark auf 2. hnpothek

werden per 1. Ctiober gefucht. Brima biefiges Saus. Offerten bitte unter Do. 363 an die Egred. b. Bl. ju richten 9186

intereffieren fich für Beteiliaung an einem gewinnbringenden Bergwertsunternehmen? Geff. Offerten unter Cp. 584 an bie Grocb. b. Bl.

# Verloren.

Grauer Schäler- (Wolls) Hund "Bur", entlaufen. Abgugebent bei Buftigrat Lotz.

Renberg 6. 9213 Schwarg Beutel verl. Biebr. Sir. 9225

Gold. Armband v. Schwalbachers, Robers, Elifa-bethenitr., Recotal, Serpentinmen bis Neroberg verl. G. Bel abung, Pfeffertorn, Bertramfir. 3, 2 1.

## Verschiedenes

I h empfehle folgende beliebte Schnupstabake: Grand Cardinal

:: Mugentabaf :: Rloftermifdung : acht. Rownoer:

:: Offent acher :: ::: Barifer : :: :: Edmalgler :: :: Et. Bincene ::

: Bring : Regent : G:fundheitstabat Jacob Rath, 14100 Rirdigaffe 26. -

# Rotwein.

üglichen billigen Ronige. bader Roten ju 60 Pfg. per Glaiche ohne Glas bei 13 Glaichen, einzelne 65 Pfg. E. Brunn, Mbelheib:

# Echte avorite-Platten

nur 2.20 .4, ivelche bon bem icheinbaren Schenfinftem gu 3 .4 berlauft

Ewald Stöcker, Bebergaffe 52. Telephon 8498.

Zöglich friichen felbftgefelterten Sanlanffe 38.

Bügelwäsche wird angen. Jahnftr. 3, S. rechts.

Jedes Pfund Rindfleisch ohne Musnahme

nur 50 Pf. Jedes Plund Kalbileisch

ohne Musnahme mur 70 Pf.

23 Bleichftr. 23. 92

# Wunderbare Erfolge,

and bei gleichzeitiger Anwendung beit Jadob. Erdme, dem berelichtlich und entletzigket aller danierknes, Breis M.L., probeinde 75 Beg, fewir der nach im gleichen Batent bergelieden, wundermild mirtnaben Jun 201, Zeife, Brais Fig. (Heime Gebraurjendung) unb Lib (große Geicherfrachung), werben mit berätent. Jeber, der beider ner-in beilte, mache einen Berlach, Gür ab beiten made einen Berlach. Gut jund dem ber Kinder verwendet die eile Nacher Blitannder Kinders is. D. R. Breis do Big. und Bi-teor-Kinders-Creine, Preis 40 Big. undade in Big. das Ebellie, Beite und alle für die indliche Dauf. Nederrall deren. Bo nicht, diechter Verfand durch deren. Bo nicht, diechter Verfand der

In Bicebaben bei Dr. DR. ibereteim, Bilbelmftr. 30, atter Bwe., Ede Lang- und Stergaffe, A. Rrat, Langgaffe Drogerie Moebus, Taunus 25, Ring Drogerie, Bis: udring 31, Germania-Drog., 6, B ctoria. Trogerie fir., Wellrip Trogerie B. dernitein, Drogerie Zanitas, botf Saffencamp, Dranien. Trogerie, Oranienfte. 50, C. Röbler, Mauritinoftr. 3, Chr. Lauber. Kirchgaffe 9, Ctto Ellie, Morinftr. 12. In Biebrich: Wica-Drogerie.

# 20 Wenritzstr. 20.

Größte Auswahl in Ediafimmern, Wohnilmmern, Rüchen allerbilligft bei 14095 Jeh Weigand & Co.

Durch Besichtigung meiner Schaufenster können Sie

# sich leicht überzeugen, dass meine 95 Abteilung

in Geschenk- u. Gebrauchs-Artikel so hervorragendes in Preisen und Auswahl bietet, dass dieselbe von keinem Sonder-Angebot übertroffen werden kann.

Meine 95 Pfg. Abteilung ist seit Jahresfrist eine dauernde Einrichtung und nicht nur für einige Tage geschaffen.

Kaufh. Führer, Kirchgasse 48.

95 Pfg.

14113

95 Pfg.

RICHTUNG der Waschebehandlung



E U. WASCHMETHODE MIT:

Käuflich in den Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften.

chlorfreies unschädliches Waschmittel Freis 30 Plg.

# Wie Sie Ihren HEILEN KÖNNEN.

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu er-halten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne dass dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer Operation in Frage komme, wird es mich

freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-Diese Methode, in dem erwähnten Buch ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen ier Erde, schon tausend und abertausend

ier Erde, schon tausend und abertausend von Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich tautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind:

WORRINGEN/KOELN,

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR. Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Me-thode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei.

Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt machten.

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ

8. Februar 1908.

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind.
Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar
dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun
haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau
mittelst einer Postkarte an mich abzusenden, unter:

Ba. W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTER STR.,
H 24

# Königl, Schauspiele,

Montag, ben 14. Ceptember 1908. 190. Borftellung. Der Dummtopf. Luftspiel in fünf Aufgügen von Lubwig Hulba. In Szene grieht von herrn Registeur Dr. Oberländer.

Berfonen : Frau Schirmer Frau Bleibiren Bisbeth, ihre Tochter Frl. Ghibertl.

Juftus Sabertin, Bantbeamter herr Malcher Kurt Engelhardt, Rechtsanwalt Berr Comab Billibald Bed, Buchhands lungsgehilfe herr Detrinant Gerhart Bed, Ingenieur herr Striebed herr herrmann

Doris Biegand Frau Doppelbauer Lucy Benfel, ihre Ges fellicafterin Frl. Arl. Reffel Derr Rober Dr. Thilenius Amisgerichterat Delfchlager Herr Andriano

Bohrmann, Referendar herr Rehfopf. Bille, Gerichtsbiener

Roja, Dienstmädden bei Schtrmers fri. Geisler Franz, Diener bei Thilenins Berr Gerhand Ein Geriatung

Thilenins Berr Gerharis Gin Gerichtsbiener Berr Butidel Ort : Gine beutiche Grobstabt. Beit: Gegenwart. Baufen nach bem 1. und 3.

Aufzuge. Gpielleitung: Regiffent Dr. Oberlander. Deforative Ginriditung: Berr Bofrat Schid, Gewöhnliche Breife. Anjang 7.30 Uhr. — Ende nach 10,15 Uhr.

Dienstag, ben 15. Septemb. 1908 : 191. Borftellung.

Tiefland. Rufifdrame in einem Borfpiel und gwei Aufgugen nach Buintera von Rud. Lothar. Rufit von Eugen d'Albert. Gewöhnliche Breife. Anfang 7½ Uhr.

Resideng-Theater. Direktion: Dr. phil. D. Rauch. Fernsprech-Anschlug 49. Dienstag, ben 15. September 1908 Dupendfarten gültig. Fünfgigerfarten gültig. Abends 7 Uhr:

Meubeitl Reubeit! Sum 3. Male.

Schaufpiel in 4 Aufgigen von Henry Bernfteit. Für die beutiche Bubne bearbeitet pon Rubolf Lothar Spielleitung : Georg Ruder. Berjonen:

Sonoré Marquis Scinbolo Sager Françoife, feine Sofie Schent

Fran Mar, Marie, beren Rinber Billy Schäfer u. Mgnes hammer Jacques Brachard

Rub. Militner Schonau Berome Le Gopain Walter Zaus Grace Ritherford Glie Roorman Mar Lubwia Flach Gloricur Curt Safrzewsti Margot Bifchoff Clot Ibc Gin Maitre b'hotel

Rarl Feiftmantel Gin Rammerdiener Billy Langer Gin Oberfellner Fris Berborn

mbo Ludwig Repper Ort der Handlung: Paris. Bambo Beit: Wegenwart Noch bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen flatt. Der Begun ber Borfiellung, so-wie ber jedesmaligen Afte er-fosgt nach bem 3. Gloden-

zeichen. Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Infang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

# Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Bans Wilhelmh. Mbends 8,15 Uhr. Dienstag, ben 15. Ceptember : Benebig = Abenb Die Dochzeitsreife. Lufispiel in 2 Alten von Rederich Benedig. Spielleitung: Direktor Wilhelmy. Personen: Otto Lambert, Prosessor an einem Gynnassum Emil Römer

Emil Romer

Antonie, feine Frau Allmine Galbere Ebmund, fein Famulus Mfreb Beinrichs pahneniporn, Stiefelpuher Mrthur Rhobe Bufte, Rammerjungfer Mello Lenard

Dierauf: Puftfpiel in 1 Mft von Roberich Benebir. Spielleitung : Direftor Wilhelmy, Berfonen : Luguft, Kamerbiener

Mfred Beinrichs

Chriftine, Rodin Lina Toldie Antoinette, Rammerjungfer Mwinz

Bujdmann, Kutfcher Arth. Rhobe Bhilipp, Reitfnecht Seinr. Rech Sannden, Stubenmadden Elofilde Gutten Anbreas, Bader Berbert Corma Greichen, Mildmadden

Melly Lenard hans, Bleifder Emil Romer Ort ber handlung : Eine herrichaftliche Rude Kaffenöffnung 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 15. Sept. : Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.80 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wies: baden (Preia 5 Mark.) Nachmittags 3,30 Uhr: Georgen-

born, Grauer Stein, Frauen-stein, Schierstein über Biebrich zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Koch: brunnen Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer,

1. Vorspiel z. Op. "Romeo und Julie" Ch. Gounod 2. Finale aus der

Oper "Lobens grin\* R 3. Wiener Kouplets, R. Wagner Joh, Strauss Walzer A. Durand 4. Chaeonne

5. Offenbachiana, Potpourri A. Conradi 6, Blondin-Galopp C. Ziehrer.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Onverture 2. On. Der Geigenmacher von Cre-J. Kubay

mont v. Finale a. der Ch. Gounod 3. Barcarolle . Una nuit à Lisbonne

C. Saint-Saëns 4. Die Fürsten-Die Fürsten steiner, Tonge-mälde in Walzers B. Bilse

5. Fantasie aus
der Oper "Der
Prophet" G. Meyerbeer
6. Sous le balcon,
Caranado P. Lacombe 5. Fantasie aus G. Meyerbeer

7. Onverture zur Optte, "Leichte Kavallerie" F 8. Freundschafts-F. v. Suppé

P. Sousa. marsch Abends 8 Uhr

im Abonnement:

Ludwig van Beethoven-Abend. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. 1. Ouverture zu "Coriolan"

Varia ionen a. dem Adur Quar lett op, 18 3. Ouverture zu "Egmont" 4. Symphonie in

C-moil No. 5 I. Allegro con II. Andante con moto III. Allegro —

attacca al IV. Finale -Allegro.

Stadt. Kurverwaltung

# Täglich abends u. Conntag

nadmittage: Künstler-Konzert

Deethoven-Conservatorium,

Friedrichstr. 48, III u. IV. 14055 Direktor: Hans Georg Gerhard.

# Mußkohlen= Gries

(vorzügl. Berd: und Cjenbrand) Retigries à Magergries " à Btr. -. 85 Mt. Magergries " -.70 ". liefert gegen Bargablung frei ins Saus, folange ber Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glückauf",

21m Romertor 2.

Das großartige Programm

Linfang 8 Uhr.

Mittwoch, 16. Ceptember:

neuco. fenfationelles Programm.

RE I UIIIIUI UI SI

Wörthftrafe 12. Täglich füßen Apfelmoft

Nicolassfrasse 29 31. Besitzer: Architekt Fritz Arens. Allabendlich Künstler-Konzert. Sonntags 11% Uhr:

pastero

HOTEL

Matinée. 13891 Gig. Relterei. R. Uhrig. 9265 Kurverwaltung Wiesbaden.

# Tranben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

# Wirtschafts-Eröffnung.

Meiner geehrten Rachbarichaft, fowie einem geehrten Bublifum, Freunden und Befannten die höfliche Mittellung, bag ich unterm Beutigen in ber

Friedenstrage

(Baltefrelle ber eleftrifden Babn Gubfriebbof) eine Birticaft eröffnet habe. 3d werbe bemubt fein burch Berabreidung guter Speifen und Betrunte bie mich beehrenben Gafte in jeber Beife

Germania Bier bell und bunfel. - Reine Weine. Es labet jum Befuche ergebenft ein

Beinrich Renfer.

# WegenVerlegungmeines Geschäftes

findet ein Ausverkauf statt und gebe folgende Artikel zu Einkaufspreisen;

Sarb. Damen-Unterroche, Matinees, Korfetten, Kinderhanbchen, geftr. Weften u. Sportartikel, Bibermafche, Berufswäsche, 1 Poften Unterzeuge tt. E. W.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10

# Mur noch furge Beit! Großer Raumungs=Ausverkauf.

Wegen Aufgabe Dieje Artitel bis 50% unter Preis. Es lobnt fich, Borrat ju taufen, wenn auch fur jest fein Bebarg. 1 Pollen eleg. Gardinen, früher Fenfter 10.50 8.40 6.50 3.50 früher 7.50 6.50 5,50 3,50 1 Pollen Rouleaux, jett 4.75 4.50 3.50 1.95

früher 17.50 13 .- 11 .-Pollen Tüll-Stores mit Volant, jest 10.75 7.75 6.50 Pollen eleganter Parade Riffen, Plumeaus, trübgewordener Damen Bafche aller Art bis 50% unter Preis.

Gerner empfehle ju ftannend billigen Breifen : 1 Boften Damen Bemben

1 Boften Damen-Beintleider 1 Poften Unterroden, 135 Bi, an Boit. Untertaillen v. 78 Bf. an

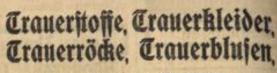
1 Boften Damenfdurgen 1 Boft, eleg. Santafie Damen: Demben mit Etiderei und von 195 Pf. an 1 Boften Gardinen, Genfter pon 175 Bf. an 1 Boften Monteaur, Genfter pon 195 Bf. an

1 Boften cinige 1000 Meter Spigen und Stidereien aller Mrt, Meter von 3 Df. an Boften Rinder: u. Grittinge: Bafche aller Art n. 18 25. an.

1 Boffen Beitmafde offer Art

A very sure to the standard of the land

weit unter Breis. 1 Boft, cleg & icheinfleider 168 Bf. Wäfche-Fabrif, Rengaffe 17, früber Faulbrugnenftrage 9. 14111



in allen Größen und Preislagen 14007

J. Hertz, Lauggaffe 20.

# Arziliche Anzeigen

Von der Reise zurückgekehrt Dr. Ricker, Adelheidstrasse 26



am Donnerstag, ben 17. Geptember ce., abends 9 Hhr im Alublofal Gambrinus.

1. Turmbau Sallgarter Bange, 2. Bewilligung von Rredim 3m Intereffe ber Bichtigfeit ber Cache wird um jablreiches Gn Der Borftanb.

# Amtliche Anzeigen.

Die Berfiellung ivon rund 1200 qm. Kopffteinpflafter ausid! Lieferung der Mater allen auf Babnhof Erbenheim foll öffentlich

vergeben werden. Die Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift versehmen Angebote findet am Montag. den 21. ds. Mts. vorm. 11 Ur im Zimmer Ar. 14 der unterzeichneten Betr.-Infp. (alter Rheim

Bon ba tonnen auch die Beedingungsunterlagen gegen vorhe Ginsendung von 30 Big. (eventl. in Briefmarten) burch bie 3 bezogen werben.

Buichlagsfrift 14 Tage. Biesbaden, ben 10. September 1908. Rgl. Eisenbahn.Betriebs-Inspettion.

# Deffentliche Berdingung. Die Lieferung von Gifenbahnbettungs. Material für bi

Umgestaltung ber Bahnhofsanlagen in Darmfladt und gwa a) 10000 cbm Feinichlag von 20—40 mm Korngröße, b) 5000 " grober Ries bis zu 6 cm Korngröße foll im gangen ober geteilt in Lofen gu je 5000 cbm bergeben werden. Die Berdingungsunterlagen fonnen gegen portofrete Ginsendung von 30 Bf. in bar (nicht in Briefmarten) burd unfer Bentralblireau hier bezogen werden. Angebote find verschloffen und mit der Aufschrift: "Angebot auf Lieferung bon Bettungsmaterial für ben Umban bes Bahnhofes Darm

ftadt" verfeben, bis gum Eröffnungstermin am Dienstag, den 22. September 1908, vorm. 111/, Uhr, welcher in Gegenwart eiwa erschienener Bieter im Zimmer ?

unferes Bermaltungsgebäubes, Rhabanusftrage 1 hier, abgehalten wird, poitgeldfrei an uns einzufenden. Buidlagefrift 14 Tage.

Borausfichtlicher Beginn ber Lieferung : Sofort nad Buichlagserteilung. Maing, ben 11. Ceptember 1908.

Roniglich Breugifche und Großherzoglich Beffifche Gifenbahndirettion.

# Traubentrestern.

Dienstag, den 29. Ceptember 1908, vormittags 11 Ilit. werben im Dienftzimmer bes Rentamts, Berrngartenftrage 7 baffit, Die mahrend ber biesjahrigen Ernie aus ben bomanenfistalifden Weingutebegirten Dochheim, Steinberg, Dattenbeim, Marte brunn, Grafenberg, Rauenthal, Gitville, Rubesheim unb Migmannehaufen fowie aus ben Beinbergen ber Rgl. Lebt. auffalt für Beiff. Doft- und Gartenbau gu Geifenbeim fich ergebenben Traubentreften öffentlich verfteigert und gwar nur # Branniweinbrenner, welche bie Treffern felbft in ber eigenen Brennerei jur Brauntweinbereitung vermenben muffen. Bicobaben, ben 12. Seplember 1908.

Roniglices Domanen-Rentami.

Dienstag, den 15. Ceptember 1908, mittags 12 186. wird im Saufe Belenenftrage 24

1 Buffet, I Sofa, öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbeden, ben 19. September 1908.

Schweighofer, Gerichtsvollzieher, Befanntmachung.

Dienstag, den 15. September, mittags 12 uhr, or fteigere ich in dem Bersteigerungslofale, Helenenstr. 24, zwangmen 1 Mavier, 1 Bertico,

öffentlich meiftbictenb gegen Bargablung. Genotf, Bolly Beamter ber Raff Lanbesband.

Befannimadung. Dienstag, Den 15. Ceptember, mittags 12 uhr, mit

1 Edreibtijd, 1 Bertito,

öffentlich zwangsweise verfteigert. 2Biesbaben, 14. Geptember 1908. herrmann, Bilfs-Berichtsvollzieft.